



Standard Reihe Standard Range



Inhalt Content

 Deutsch	02	 Česky	29
 English	11	 Magyar nyelv	38
 Français	20		

Artikel-Nr.: SSL
Druckdatum: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Bearbeitungsdatum: 12.08.2022
Ausgabedatum: 12.08.2022

DE
Seite 1 / 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): SSL
Handelsname/Bezeichnung: Schraubensicherungslack
Standard
UFI: W300-P0FG-F00G-GRTP

Schraubensicherungslack Standard:

Basic: Transparent 10081; Weiß 11000; Gelb 12000; Orange 12200; Rot 13000; Pink 13200; Blau 14000; Grün 15000; Grau 17000; Schwarz 18000

Secure: Weiß 11002; Gelb 12002; Orange 12202; Rot 13002; Pink 13202

Topsecure: Weiß 11001; Gelb 12001; Orange 12201; Rot 13001; Pink 13201; Blau 14001; Grün 15001

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

SCHRAUBEN-SICHERUNGSLACK zur Anwendung als Siegel- und Plombierlack für Verbindungen aller Art.
Nicht zum Kleben verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Lackfabrik Bäder GmbH & Co. KG.

Dieselstraße 34

D-73734 Esslingen/Neckar

Telefon: +49 (0) 711/381607

Telefax: +49 (0) 711/383092

Auskunft gebender Bereich:

Auskunft gebender Bereich:

info@lackfabrik-baeder.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

+49 (0) 711/381607

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

STOT SE 3 / H336

Entzündbare Flüssigkeiten

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei
einmaliger Exposition

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Achtung

Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P243

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261

Einatmen von Dampf vermeiden.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280

Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Artikel-Nr.: SSL
Druckdatum: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Bearbeitungsdatum: 12.08.2022
Ausgabedatum: 12.08.2022

DE
Seite 2 / 9

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

n-Butylacetat

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. **Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. **Gemische** *

Beschreibung Lösemittel/Verdünnungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr.	REACH-Nr. Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
204-658-1 123-86-4 607-025-00-1	01-2119485493-29 n-Butylacetat Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336	25 - 50
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32 Xylol Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	5 - 10
200-661-7 67-63-0 603-117-00-0	01-2119457558-25 2-Propanol Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336	2,5 - 5

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

Artikel-Nr.: SSL
Druckdatum: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Bearbeitungsdatum: 12.08.2022
Ausgabedatum: 12.08.2022

DE
Seite 3 / 9

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Artikel-Nr.: SSL
Druckdatum: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Bearbeitungsdatum: 12.08.2022
Ausgabedatum: 12.08.2022

DE
Seite 4 / 9

Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

n-Butylacetat

Index-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 300 mg/m³; 62 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 600 mg/m³; 124 ppm

Xylol

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 220 mg/m³; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 440 mg/m³; 100 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 2000 mg/L

Bemerkung: Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere); Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

2-Propanol

Index-Nr. 603-117-00-0 / EG-Nr. 200-661-7 / CAS-Nr. 67-63-0

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 500 mg/m³; 200 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 1000 mg/m³; 400 ppm

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 25 mg/L

Bemerkung: Aceton; Blut; Expositionsende bzw. Schichtende

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 25 mg/L

Bemerkung: Aceton; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

DNEL:

2-Propanol

Index-Nr. 603-117-00-0 / EG-Nr. 200-661-7 / CAS-Nr. 67-63-0

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 888 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 500 mg/m³

PNEC:

2-Propanol

Index-Nr. 603-117-00-0 / EG-Nr. 200-661-7 / CAS-Nr. 67-63-0

PNEC Gewässer, Süßwasser: 140,9 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 140,9 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 140,9 mg/L

PNEC Sediment, Meerwasser: 552 mg/kg

PNEC, Boden: 28 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 2251 mg/L

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Artikel-Nr.: SSL
Druckdatum: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Bearbeitungsdatum: 12.08.2022
Ausgabedatum: 12.08.2022

DE
Seite 5 / 9

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Ungeeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften *

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	siehe Etikett
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	124 °C Quelle: n-Butylacetat
Entzündbarkeit:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Untere und obere Explosionsgrenze:	
Untere Explosionsgrenze:	1,1 Vol-% Quelle: Xylol
Obere Explosionsgrenze:	12 Vol-% Quelle: 2-Propanol
Flammpunkt:	29 °C
Zündtemperatur:	370 °C Quelle: n-Butylacetat
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert bei 20 °C:	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität (40°C):	> 700 mm²/s
Viskosität bei 20 °C:	350 s 6 mm Methode: DIN 53211
Löslichkeit(en):	
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	siehe Abschnitt 12
Dampfdruck bei 20 °C:	8,4 mbar
Dichte und/oder relative Dichte:	
Dichte bei 20 °C:	ca. 1,0 - 1,1 g/cm³
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

Artikel-Nr.: SSL
Druckdatum: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Bearbeitungsdatum: 12.08.2022
Ausgabedatum: 12.08.2022

DE
Seite 6 / 9

9.2. Sonstige Angaben *

Festkörpergehalt:	44 Gew-%
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	56 Gew-%
Wasser:	0 Gew-%
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 Gew-% (ADR/RID)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Xylol

oral, LD50, Ratte: 8700 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 2000 mg/kg

inhalativ (Gase), LC50, Ratte: 6350 ppmV (4 h)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Artikel-Nr.: SSL
Druckdatum: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Bearbeitungsdatum: 12.08.2022
Ausgabedatum: 12.08.2022

DE
Seite 7 / 9

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

FARBZUBEHÖRSTOFFE

Seeschifftransport (IMDG):

PAINT RELATED MATERIAL

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint related material

14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID):

KEINE GÜTER DER KLASSE 3

bei Gebinden > 450 l Klasse 3

Seeschifftransport (IMDG)

3

für Gebinde < = 450 Liter

Transport in accordance with the provisions of paragraph 2.3.2.5 of the IMDG Code.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Artikel-Nr.: SSL
 Druckdatum: 06.09.2022
 Version: 17

Schraubensicherungslack
 Bearbeitungsdatum: 12.08.2022
 Ausgabedatum: 12.08.2022

DE
 Seite 8 / 9

Meeresschadstoff nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.
 Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode D/E

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr. F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert (in g/L): 588

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
 Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse

2 deutlich wassergefährdend (AwSV)

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,50 kg/h

oder

Massenkonzentration : 50 mg/m³

nicht überschritten werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:

TSCA gelistet

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

*

EG-Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
204-658-1 123-86-4	n-Butylacetat	01-2119485493-29
215-535-7 1330-20-7	Xylol	01-2119488216-32
200-661-7 67-63-0	2-Propanol	01-2119457558-25

Artikel-Nr.: SSL
Druckdatum: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Bearbeitungsdatum: 12.08.2022
Ausgabedatum: 12.08.2022

DE
Seite 9 / 9

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben *

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336	Entzündbare Flüssigkeiten Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315 Asp. Tox. 1 / H304	Akute Toxizität (dermal) Akute Toxizität (inhalativ) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aspirationsgefahr	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319	Entzündbare Flüssigkeiten Schwere Augenschädigung/-reizung	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3 STOT SE 3	Entzündbare Flüssigkeiten Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Auf der Basis von Prüfdaten. Berechnungsmethode.
---------------------------	--	---

Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Article No.: SSL
Print date: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Revision date: 12.08.2022
Issue date: 12.08.2022

EN
Page 1 / 9

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

Article No. (manufacturer/supplier): SSL
Trade name/designation: Schraubensicherungslack
Standard
UFI: W300-P0FG-F00G-GRTP

Schraubensicherungslack Standard (tamper proof sealant):

Basic: Transparent 10081; White 11000; Yellow 12000; Orange 12200; Red 13000; Pink 13200; Blue 14000; Green 15000; Grey 17000; Black 18000

Secure: White 11002; Yellow 12002; Orange 12202; Red 13002; Pink 13202

Topsecure: White 11001; Yellow 12001; Orange 12201; Red 13001; Pink 13201; Blue 14001; Green 15001

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Relevant identified uses:

SCHRAUBEN-SICHERUNGSLACK Tamper proof varnish/sealant. Not to be used as glue/adhesive!

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier (manufacturer/importer/only representative/downstream user/distributor)

Lackfabrik Bäder GmbH & Co. KG.

Dieselstraße 34

D-73734 Esslingen/Neckar

Telephone: +49 (0) 711/381607

Telefax: +49 (0) 711/383092

Department responsible for information:

Department responsible for information: info@lackfabrik-baeder.de

1.4. Emergency telephone number

Emergency telephone number +49 (0) 711/381607

Only available during office hours.

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

The mixture is classified as hazardous according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Flammable liquids

Flammable liquid and vapour.

STOT SE 3 / H336

STOT-single exposure

May cause drowsiness or dizziness.

2.2. Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Hazard pictograms



Warning

Hazard statements

H226 Flammable liquid and vapour.

H336 May cause drowsiness or dizziness.

Precautionary statements

P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.

P243 Take action to prevent static discharges.

P261 Avoid breathing vapours.

P271 Use only outdoors or in a well-ventilated area.

P280 Wear protective gloves and eye/face protection.

P303 + P361 + P353 IF ON SKIN (or hair): Take off immediately all contaminated clothing. Rinse skin with water [or shower].

P304 + P340 IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.

P312 Call a POISON CENTER or doctor/physician if you feel unwell.

P370 + P378 In case of fire: Use extinguishing powder or sand to extinguish.

P403 + P233 Store in a well-ventilated place. Keep container tightly closed.

Article No.: SSL
Print date: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Revision date: 12.08.2022
Issue date: 12.08.2022

EN
Page 2 / 9

P403 + P235 Store in a well-ventilated place. Keep cool.
P405 Keep locked up.

Hazard components for labelling

n-butyl acetate

Supplemental hazard information

EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

2.3. **Other hazards**

No information available.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2. **Mixtures** *

Description Solvents/Thinner

Hazardous ingredients

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

EC No. CAS No. Index No.	REACH No. Designation classification: // Remark	weight-%
204-658-1 123-86-4 607-025-00-1	01-2119485493-29 n-butyl acetate Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336	25 - 50
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32 Xylene Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	5 - 10
200-661-7 67-63-0 603-117-00-0	01-2119457558-25 propan-2-ol Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336	2,5 - 5

Additional information

Full text of classification: see section 16

SECTION 4: First aid measures

4.1. **Description of first aid measures**

General information

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice. In case of unconsciousness give nothing by mouth, place in recovery position and seek medical advice.

In case of inhalation

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. In case of irregular breathing or respiratory arrest provide artificial respiration.

Following skin contact

Take off immediately all contaminated clothing. After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap. Do not use solvents or thinners.

After eye contact

Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Seek medical advice immediately.

Following ingestion

If swallowed, rinse mouth with water (only if the person is conscious). Seek medical advice immediately. Keep victim calm. Do NOT induce vomiting.

4.2. **Most important symptoms and effects, both acute and delayed**

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical advice.

4.3. **Indication of any immediate medical attention and special treatment needed**

First Aid, decontamination, treatment of symptoms.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. **Extinguishing media**

Suitable extinguishing media

Article No.: SSL
Print date: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Revision date: 12.08.2022
Issue date: 12.08.2022

EN
Page 3 / 9

alcohol resistant foam, carbon dioxide, Powder, spray mist, (water)

Unsuitable extinguishing media

strong water jet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

Dense black smoke occurs during fire. Inhaling hazardous decomposing products can cause serious health damage.

5.3. Advice for firefighters

Provide a conveniently located respiratory protective device. Cool closed containers that are near the source of the fire. Do not allow water used to extinguish fire to enter drains, ground or waterways.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Keep away from sources of ignition. Ventilate affected area. Do not breathe vapours.

6.2. Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains. If the product contaminates lakes, rivers or sewages, inform competent authorities in accordance with local regulations.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Isolate leaked material using non-flammable absorption agent (e.g. sand, earth, vermiculit, diatomaceous earth) and collect it for disposal in appropriate containers in accordance with the local regulations (see section 13). Clean using cleansing agents. Do not use solvents.

6.4. Reference to other sections

Observe protective provisions (see section 7 and 8).

SECTION 7: Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling

Advices on safe handling

Avoid formation of flammable and explosive vapour concentrations in the air and exceeding the exposure limit values. Only use the material in places where open light, fire and other flammable sources can be kept away. Electrical equipment must be protected meeting the accepted standard. Product may become electrostatically charged. Provide earthing of containers, equipment, pumps and ventilation facilities. Anti-static clothing including shoes are recommended. Floors must be electrically conductive. Keep away from heat sources, sparks and open flames. Use only spark proof tools. Avoid contact with skin, eyes and clothes. Do not inhale dusts, particulates and spray mist when using this preparation. Avoid respiration of swarf. When using do not eat, drink or smoke. Personal protection equipment: refer to section 8. Do not empty containers with pressure - no pressure vessel! Always keep in containers that correspond to the material of the original container. Follow the legal protection and safety regulations.

Further information

Vapours are heavier than air. Vapours form explosive mixtures with air.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Storage in accordance with the Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSIV). Keep container tightly closed. Do not empty containers with pressure - no pressure vessel! Smoking is forbidden. Access only for authorised persons. Store carefully closed containers upright to prevent any leaks. Soils have to conform to the "Guidelines for avoidance of ignition hazards due to electrostatic charges (TRGS 727)".

Hints on joint storage

Keep away from strongly acidic and alkaline materials as well as oxidizers.

Further information on storage conditions

Take care of instructions on label. Store in a well-ventilated and dry room at temperatures between 15 °C and 30 °C. Protect from heat and direct sunlight. Keep container tightly closed. Remove all sources of ignition. Smoking is forbidden. Access only for authorised persons. Store carefully closed containers upright to prevent any leaks.

7.3. Specific end use(s)

Observe technical data sheet. Observe instructions for use.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Occupational exposure limit values

n-butyl acetate

*

Article No.: SSL
Print date: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Revision date: 12.08.2022
Issue date: 12.08.2022

EN
Page 4 / 9

Index No. 607-025-00-1 / EC No. 204-658-1 / CAS No. 123-86-4

MEL/OES, TWA: 724 mg/m³; 150 ppm

MEL/OES, STEL: 966 mg/m³; 200 ppm

Xylene

Index No. 601-022-00-9 / EC No. 215-535-7 / CAS No. 1330-20-7

WEL, TWA: 220 mg/m³; 50 ppm

WEL, STEL: 441 mg/m³; 100 ppm

BMGV, TWA: 650 mmol/mol creatinine

Remark: methyl hippuric acid; urine; end of exposure or end of shift

propan-2-ol

Index No. 603-117-00-0 / EC No. 200-661-7 / CAS No. 67-63-0

TWA: 999 mg/m³; 400 ppm

STEL: 1250 mg/m³; 500 ppm

Additional information

TWA : Long-term occupational exposure limit value

STEL : short-term occupational exposure limit value

Ceiling : peak limitation

DNEL:

propan-2-ol

Index No. 603-117-00-0 / EC No. 200-661-7 / CAS No. 67-63-0

DNEL long-term dermal (systemic), Workers: 888 mg/kg

DNEL long-term inhalative (systemic), Workers: 500 mg/m³

PNEC:

propan-2-ol

Index No. 603-117-00-0 / EC No. 200-661-7 / CAS No. 67-63-0

PNEC aquatic, freshwater: 140,9 mg/L

PNEC aquatic, marine water: 140,9 mg/L

PNEC aquatic, intermittent release: 140,9 mg/L

PNEC sediment, marine water: 552 mg/kg

PNEC, soil: 28 mg/kg

PNEC sewage treatment plant (STP): 2251 mg/L

8.2. Exposure controls

Provide good ventilation. This can be achieved with local or room suction. If this should not be sufficient to keep aerosol and solvent vapour concentration below the exposure limit values, a suitable respiratory protection must be used.

Personal protection equipment

Respiratory protection

If concentration of solvents is beyond the occupational exposure limit values, approved and suitable respiratory protection must be used. Use only respiratory protection equipment with CE-symbol including four digit test number.

Hand protection

For prolonged or repeated handling the following glove material must be used: NBR (Nitrile rubber)

Thickness of the glove material > 0,4 mm ; Breakthrough time: > 480 min.

Unsuitable material: NR (natural rubber, Natural latex)

Observe the instructions and details for use, storage, maintenance and replacement provided by the protective glove manufacturer. Penetration time of glove material depending on intensity and duration of exposure to skin. Recommended glove articles EN ISO 374

Barrier creams can help protecting exposed skin areas. In no case should they be used after contact.

Eye/face protection

Wear closely fitting protective glasses in case of splashes.

Body protection

Wear antistatic clothing of natural fibers (cotton) or heat resistant synthetic fibers.

Protective measures

After contact clean skin thoroughly with water and soap or use appropriate cleanser.

Environmental exposure controls

Do not allow to enter into surface water or drains. See section 7. No additional measures necessary.

Article No.: SSL
Print date: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Revision date: 12.08.2022
Issue date: 12.08.2022

EN
Page 5 / 9

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

*

Physical state:	Liquid
Colour:	refer to label
Odour:	characteristic
Odour threshold:	not determined
Melting point/freezing point:	not determined
Initial boiling point and boiling range:	124 °C Source: n-butyl acetate
Flammability:	Flammable liquid and vapour.
Lower and upper explosion limit:	
Lower explosion limit:	1,1 Vol-% Source: Xylene
Upper explosion limit:	12 Vol-% Source: propan-2-ol
Flash point:	29 °C
Auto-ignition temperature:	370 °C Source: n-butyl acetate
Decomposition temperature:	not determined
pH at 20 °C:	not applicable
Cinematic viscosity (40°C):	> 700 mm²/s
Viscosity at 20 °C:	350 s 6 mm Method: DIN 53211
Solubility(ies):	
Water solubility at 20 °C:	insoluble
Partition coefficient: n-octanol/water:	see section 12
Vapour pressure at 20 °C:	8,4 mbar
Density and/or relative density:	
Density at 20 °C:	ca. 1,0 - 1,1 g/cm³
Relative vapour density:	not determined
particle characteristics:	not applicable

9.2. Other information

*

Solid content:	44 weight-%
solvent content:	
Organic solvents:	56 weight-%
Water:	0 weight-%
Solvent separation test:	< 3 weight-% (ADR/RID)

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

No information available.

10.2. Chemical stability

Stable when applying the recommended regulations for storage and handling. Further information on correct storage: refer to section 7.

10.3. Possibility of hazardous reactions

Keep away from strong acids, strong bases and strong oxidizing agents to avoid exothermic reactions.

10.4. Conditions to avoid

Hazardous decomposition byproducts may form with exposure to high temperatures.

Article No.: SSL
Print date: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Revision date: 12.08.2022
Issue date: 12.08.2022

EN
Page 6 / 9

10.5. **Incompatible materials**
not applicable

10.6. **Hazardous decomposition products**

Hazardous decomposition byproducts may form with exposure to high temperatures, e.g.: carbon dioxide, carbon monoxide, smoke, nitrogen oxides.

SECTION 11: Toxicological information

11.1. **Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008**

Acute toxicity

Xylene

oral, LD50, Rat: 8700 mg/kg

dermal, LD50, Rabbit: 2000 mg/kg

inhalative (Gases), LC50, Rat: 6350 ppmV (4 h)

Skin corrosion/irritation; Serious eye damage/eye irritation

Based on available data, the classification criteria are not met.

Respiratory or skin sensitisation

Based on available data, the classification criteria are not met.

CMR effects (carcinogenicity, mutagenicity and toxicity for reproduction)

Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-single exposure; STOT-repeated exposure

May cause drowsiness or dizziness.

Aspiration hazard

Based on available data, the classification criteria are not met.

Practical experience/human evidence

Inhaling of solvent components above the MWC-value can lead to health damage, e.g. irritation of the mucous membrane and respiratory organs, as well as damage to the liver, kidneys and the central nerve system. Indications for this are: headache, dizziness, fatigue, amyosthenia, drowsiness, in serious cases: unconsciousness. Solvents may cause some of the aforementioned effects through skin resorption. Repeated or prolonged contact with the preparation may cause removal of natural fat from the skin resulting in non-allergic contact dermatitis and/or absorption through skin. Splashing may cause eye irritation and reversible damage.

Overall assessment on CMR properties

The ingredients in this mixture do not meet the criteria for classification as CMR category 1A or 1B according to CLP.

Remark

There is no information available on the preparation itself .

11.2. **Information on other hazards**

Endocrine disrupting properties

No information available.

SECTION 12: Ecological information

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

Do not allow to enter into surface water or drains.

12.1. **Toxicity**

Based on available data, the classification criteria are not met.

12.2. **Persistence and degradability**

Toxicological data are not available.

12.3. **Bioaccumulative potential**

Toxicological data are not available.

12.4. **Mobility in soil**

Toxicological data are not available.

12.5. **Results of PBT and vPvB assessment**

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.

Article No.: SSL
Print date: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Revision date: 12.08.2022
Issue date: 12.08.2022

EN
Page 7 / 9

12.6. Endocrine disrupting properties

No information available.

12.7. Other adverse effects

No information available.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

Appropriate disposal / Product Recommendation

Do not allow to enter into surface water or drains. This material and its container must be disposed of in a safe way. Waste disposal according to directive 2008/98/EC, covering waste and dangerous waste.

List of proposed waste codes/waste designations in accordance with EWC

080111* Waste paint and varnish containing organic solvents or other dangerous substances

*Hazardous waste according to Directive 2008/98/EC (waste framework directive).

Appropriate disposal / Package Recommendation

Non-contaminated packages may be recycled. Vessels not properly emptied are special waste.

SECTION 14: Transport information

14.1. UN number or ID number

UN 1263

14.2. UN proper shipping name

Land transport (ADR/RID):

FARBZUBEHÖRSTOFFE

Sea transport (IMDG):

PAINT RELATED MATERIAL

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint related material

14.3. Transport hazard class(es)

Land transport (ADR/RID):

KEINE GÜTER DER KLASSE 3
bei Gebinden > 450 l Klasse 3

Sea transport (IMDG)

3

for packages < = 450 litres

Transport in accordance with the provisions of paragraph 2.3.2.5 of the IMDG Code.

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

14.4. Packing group

III

14.5. Environmental hazards

Land transport (ADR/RID)

not applicable

Marine pollutant

not applicable

14.6. Special precautions for user

Transport always in closed, upright and safe containers. Make sure that persons transporting the product know what to do in case of an accident or leakage.

Advices on safe handling: see parts 6 - 8

Further information

Land transport (ADR/RID)

Tunnel restriction code

D/E

Sea transport (IMDG)

EmS-No.

F-E, S-E

14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments

No transport as bulk according IBC - Code.

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU legislation

Directive 2010/75/EU on industrial emissions [Industrial Emissions Directive]

Article No.: SSL
 Print date: 06.09.2022
 Version: 17

Schraubensicherungslack
 Revision date: 12.08.2022
 Issue date: 12.08.2022

EN
 Page 8 / 9

VOC-value (in g/L): 588

National regulations

Restrictions of occupation

Observe employment restrictions under the Maternity Protection Directive (92/85/EEC) for expectant or nursing mothers. Observe restrictions to employment for juveniles according to the 'juvenile work protection guideline' (94/33/EC).

Substance/product listed in the following inventories:

Listed in TOXIC SUBSTANCES CONTROL ACT (TSCA)

15.2. **Chemical Safety Assessment** *

For the following substances of this mixture a chemical safety assessment has been carried out:

EC No. CAS No.	Designation	REACH No.
204-658-1 123-86-4	n-butyl acetate	01-2119485493-29
215-535-7 1330-20-7	Xylene	01-2119488216-32
200-661-7 67-63-0	propan-2-ol	01-2119457558-25

SECTION 16: Other information *

Full text of classification in section 3:

Flam. Liq. 3 / H226	Flammable liquids	Flammable liquid and vapour.
STOT SE 3 / H336	STOT-single exposure	May cause drowsiness or dizziness.
Acute Tox. 4 / H312	Acute toxicity (dermal)	Harmful in contact with skin.
Acute Tox. 4 / H332	Acute toxicity (inhalative)	Harmful if inhaled.
Skin Irrit. 2 / H315	Skin corrosion/irritation	Causes skin irritation.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspiration hazard	May be fatal if swallowed and enters airways.
Flam. Liq. 2 / H225	Flammable liquids	Highly flammable liquid and vapour.
Eye Irrit. 2 / H319	Serious eye damage/eye irritation	Causes serious eye irritation.

Classification procedure

Classification for mixtures and used evaluation method according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	Flammable liquids	On basis of test data.
STOT SE 3	STOT-single exposure	Calculation method.

Abbreviations and acronyms

ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
OEL	Occupational Exposure Limit Value
BLV	Biological Limit Value
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
CMR	Carcinogenic, Mutagenic and Reprotoxic
DIN	German Institute for Standardization / German industrial standard
DNEL	Derived No-Effect Level
EAKV	European Waste Catalogue Directive
EC	Effective Concentration
EC	European Community
EN	European Standard
IATA-DGR	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	International Organization for Standardization
LC	Lethal Concentration
LD	Lethal Dose
MARPOL	Maritime Pollution: The International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
PBT	persistent, bioaccumulative, toxic
PNEC	Predicted No Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

Safety Data Sheet
according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH)
according to Regulation (EU) 2020/878



Article No.:	SSL	Schraubensicherungslack	
Print date:	06.09.2022	Revision date: 12.08.2022	EN
Version:	17	Issue date: 12.08.2022	Page 9 / 9

RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
UN	United Nations
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very persistent and very bioaccumulative

Further information

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

The information supplied on this safety data sheet complies with our current level of knowledge as well as with national and EU regulations. Without written approval, the product must not be used for purposes different from those mentioned in section 1. It is always the user's duty to take any necessary measures for meeting the requirements laid down by local rules and regulations. The details in this safety data sheet describe the safety requirements of our product and are not to be regarded as guaranteed attributes of the product.

* Data changed compared with the previous version

N° de l'article: SSL
Date d'édition: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Date d'exécution: 12.08.2022
Date d'émission: 12.08.2022

FR
Page 1 / 9

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

N° de l'article (producteur/fournisseur): SSL
Nom commercial du produit/désignation: Schraubensicherungslack
Standard
UFI: W300-P0FG-F00G-GRTP

Schraubensicherungslack Standard (tamper proof sealant):

Basic: Transparent 10081; White 11000; Yellow 12000; Orange 12200; Red 13000; Pink 13200; Blue 14000;
Green 15000; Grey 17000; Black 18000

Secure: White 11002; Yellow 12002; Orange 12202; Red 13002; Pink 13202

Topsecure: White 11001; Yellow 12001; Orange 12201; Red 13001; Pink 13201; Blue 14001; Green 15001

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées pertinentes:

SCHRAUBEN-SICHERUNGSLACK: Emploi prévu: Plaque d'arrêt

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur (fabricant/importateur/représentant exclusif/utilisateur en aval/revendeur)

Lackfabrik Bäder GmbH & Co. KG.

Dieselstraße 34

D-73734 Esslingen/Neckar

Téléphone: +49 (0) 711/381607

Télécopie: +49 (0) 711/383092

Service responsable de l'information:

Service responsable de l'information: info@lackfabrik-baeder.de

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'appel d'urgence

+49 (0) 711/381607

Ce numéro n'est joignable que pendant les heures d'ouverture du bureau.

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Le mélange est classé dangereux selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Matières liquides inflammables

Liquide et vapeurs inflammables.

STOT SE 3 / H336

Toxicité spécifique pour certains

Peut provoquer somnolence ou vertiges.

organes cibles - exposition unique

2.2. Éléments d'étiquetage

Étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Pictogrammes des risques



Attention

Mentions de danger

H226

Liquide et vapeurs inflammables.

H336

Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Conseils de prudence

P210

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.

P243

Prendre des mesures de précaution contre les décharges électrostatiques.

P261

Éviter de respirer les vapeurs.

P271

Utiliser seulement en plein air ou dans un endroit bien ventilé.

P280

Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage.

P303 + P361 + P353

EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU (ou les cheveux): Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau [ou se doucher].

P304 + P340

EN CAS D'INHALATION: transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer.

N° de l'article: SSL
Date d'édition: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Date d'exécution: 12.08.2022
Date d'émission: 12.08.2022

FR
Page 2 / 9

P312 Appeler un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin en cas de malaise.
P370 + P378 En cas d'incendie: Utiliser poudre d'extinction ou sable pour l'extinction.
P403 + P233 Stocker dans un endroit bien ventilé. Maintenir le récipient fermé de manière étanche.
P403 + P235 Stocker dans un endroit bien ventilé. Tenir au frais.
P405 Conserver sous clé.

Composant(s) déterminant la classification de danger pour l'étiquetage

Acétate de n-butyle

Informations supplémentaires sur les dangers

EUH066 L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

2.3. Autres dangers

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 3: Composition / informations sur les composants

3.2. Mélanges

Description Solvants/Dilutions

Composants dangereux

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

N°CE n°CAS Numéro d'identification UE	Numéro d'enregistrement REACH Désignation Classification: // Remarque	pds %
204-658-1 123-86-4 607-025-00-1	01-2119485493-29 Acétate de n-butyle Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336	25 - 50
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32 Xylène Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	5 - 10
200-661-7 67-63-0 603-117-00-0	01-2119457558-25 propane-2-ol Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336	2,5 - 5

Indications diverses

Texte intégral des classifications: voir section 16

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Remarques générales

Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin. En cas de perte de conscience, ne rien administrer par voie buccale, mise en décubitus latéral et consulter un médecin.

En cas d'inhalation

Transporter la victime à l'air libre, la protéger par une couverture et la maintenir immobile. Respiration artificielle en cas de respiration irrégulière ou d'arrêt respiratoire

Après contact avec la peau

Enlever immédiatement tout vêtement souillé ou éclaboussé. Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec eau et savon. N'employer ni solvants, ni diluants.

Après contact avec les yeux

Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Demander immédiatement un avis médical.

En cas d'ingestion

En cas d'ingestion, rincer la bouche avec de l'eau (seulement si la personne est consciente). Demander immédiatement un avis médical. Garder la victime au calme. NE PAS faire vomir.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aide élémentaire, décontamination, traitement symptomatique.

N° de l'article: SSL
Date d'édition: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Date d'exécution: 12.08.2022
Date d'émission: 12.08.2022

FR
Page 3 / 9

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyen d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

mousse résistante à l'alcool, dioxyde de carbone, Poudre, brouillard, (eau)

Moyens d'extinction inappropriés

jet d'eau de forte puissance

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie, formation d'une épaisse fumée noire. L'inhalation des produits de décomposition dangereux présente un danger grave pour la santé.

5.3. Conseils aux pompiers

Tenir un appareil de protection respiratoire à disposition. Refroidir avec de l'eau les récipients fermés se trouvant à proximité du foyer d'incendie. Ne pas laisser s'écouler l'eau d'extinction dans les canalisations, le sol ou le milieu aquatique.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Conserver à l'écart de toute flamme ou source d'étincelles. Ventilier la zone concernée. Ne pas inspirer les vapeurs.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. En cas de pollution de cours d'eau, de lacs ou de canalisations, informer les autorités compétentes selon les réglementations locales.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Délimiter le matériel usé avec un absorbant ininflammable (par ex. du sable, de la terre, de la vermiculite, de la diatomite) et pour son élimination, respecter les directives locales en le plaçant dans des conteneurs prévus à cet effet (cf chapitre 13). Effectuer ensuite un nettoyage avec des détergents. Ne pas utiliser de solvants.

6.4. Référence à d'autres sections

Respecter la directive concernant la protection (voir rubriques 7 et 8).

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions de manipulation

Éviter la formation de concentrations explosives et inflammables de vapeur dans l'air et le dépassement des valeurs limites au poste de travail. Utiliser la matière uniquement dans les endroits à l'écart d'une lumière nue, d'un foyer ou d'autres sources d'ignition. Les appareils électriques doivent être protégés selon les normes en vigueur. Le produit peut se charger électrostatiquement. Prévoir une mise à terre des récipients, appareillages, pompes et dispositifs d'aspiration. Il est conseillé de porter des vêtements et des chaussures antistatiques. Les sols doivent pouvoir conduire l'électricité. Tenir éloigné de toute source de chaleur, d'étincelle ou de flamme ouverte. Utiliser des outils pare-étincelle. Éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements. Ne pas respirer les poussières, les particules et les pulvérisations lors de l'utilisation de cette préparation. Éviter de respirer la poussière d'aiguisage. Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation. Protection individuelle: voir rubrique 8. Ne jamais vider le réservoir à l'aide de pression – il ne s'agit pas d'un réservoir sous pression! Toujours conserver dans des conteneurs de même matière que le conteneur original. Suivre les prescriptions légales de protection et de sécurité.

Indications diverses

Les vapeurs sont plus lourdes que l'air. Les vapeurs forment avec l'air des mélanges explosifs.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Demandes d'aires de stockage et de récipients

Stockage en accord avec les directives de sécurité de l'entreprise. Conserver le récipient bien fermé. Ne jamais vider le réservoir à l'aide de pression – il ne s'agit pas d'un réservoir sous pression! Interdit de fumer. Entrée interdite aux personnes non autorisées. Stocker soigneusement les récipients fermés à la verticale, pour empêcher tout écoulement du produit. Les sols doivent être conformes aux "Lignes directrices pour la prévention du risque d'inflammation dues aux décharges électrostatiques (TRGS 727)".

Conseils pour le stockage en commun

Tenir à l'écart de substances acides ou alcalines ainsi que d'agents oxydants.

Autres indications relatives aux conditions de stockage

Respecter les indications mentionnées sur l'étiquette. Conserver dans les locaux secs et bien ventilés à une plage de température de 15 °C à 30 °C. Protéger de la chaleur et des radiations solaires directes. Conserver le récipient bien fermé. Eloigner toute source d'ignition. Interdit de fumer. Entrée interdite aux personnes non autorisées. Stocker soigneusement les

N° de l'article: SSL
Date d'édition: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Date d'exécution: 12.08.2022
Date d'émission: 12.08.2022

FR
Page 4 / 9

réipients fermés à la verticale, pour empêcher tout écoulement du produit.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Tenir compte de la fiche des spécifications techniques. Observer le mode d'emploi.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites au poste de travail

Acétate de n-butyle

Numéro d'identification UE 607-025-00-1 / N°CE 204-658-1 / n°CAS 123-86-4

VLA, VME: 710 mg/m³; 150 ppm

VLA, VLE: 940 mg/m³; 200 ppm

Xylène

Numéro d'identification UE 601-022-00-9 / N°CE 215-535-7 / n°CAS 1330-20-7

VME: 221 mg/m³; 50 ppm

VLE: 442 mg/m³; 100 ppm

propane-2-ol

Numéro d'identification UE 603-117-00-0 / N°CE 200-661-7 / n°CAS 67-63-0

VLE: 980 mg/m³; 400 ppm

Indications diverses

VME : valeur limite au poste de travail à long terme

VLE : valeur limite au poste de travail à court terme

Ceiling : limitation de crête

DNEL:

propane-2-ol

Numéro d'identification UE 603-117-00-0 / N°CE 200-661-7 / n°CAS 67-63-0

DNEL long terme dermique (systémique), Employés: 888 mg/kg

DNEL long terme par inhalation (systémique), Employés: 500 mg/m³

PNEC:

propane-2-ol

Numéro d'identification UE 603-117-00-0 / N°CE 200-661-7 / n°CAS 67-63-0

PNEC eaux, eau douce: 140,9 mg/L

PNEC eaux, eau de mer: 140,9 mg/L

PNEC eaux, libération périodique: 140,9 mg/L

PNEC sédiment, eau de mer: 552 mg/kg

PNEC, terre: 28 mg/kg

PNEC station d'épuration (STP): 2251 mg/L

8.2. Contrôle de l'exposition

Assurer une bonne ventilation. Cela peut être obtenu par une aspiration locale ou spatiale. Au cas où cela ne suffirait pas pour maintenir la concentration des vapeurs d'aérosols et des vaporisateurs en dessous de la valeur limite au poste de travail, il faut porter un appareil de protection respiratoire autonome.

Protection individuelle

Protection respiratoire

Si la concentration du produit vaporisé est au dessus de la valeur limite au poste de travail, il faut porter un appareil de protection respiratoire autonome. Utiliser uniquement des appareils de protection respiratoire portant le marquage CE et le numéro de contrôle à quatre chiffres.

Protection des mains

Pour un maniement de longue durée ou répété, utiliser des gants de manutention: NBR (Caoutchouc nitrile)

Épaisseur du matériau des gants > 0,4 mm ; Temps de pénétration > 480 min.

Matériau déconseillé: NR (Caoutchouc naturel, Latex naturel)

Suivre les instructions et les indications du fabricant lors de l'utilisation, du stockage, de l'entretien et du remplacement des gants. L'étanchéité des gants dépend de l'intensité et de la durée de l'exposition de la peau. Modèles de gants recommandés EN ISO 374

Les crèmes de protection peuvent aider à protéger les parties de la peau exposées. Après un contact, ne les utiliser en aucun cas.

Protection yeux/visage

N° de l'article: SSL
Date d'édition: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Date d'exécution: 12.08.2022
Date d'émission: 12.08.2022

FR
Page 5 / 9

En cas de risque d'éclaboussures, porter des lunettes de protection bien hermétiques.

Protection corporelle

Porter des vêtements antistatiques en fibres naturelles (coton) ou en fibres résistantes à la chaleur.

Mesures de protection

Après un contact avec la peau, bien nettoyer avec de l'eau et du savon ou utiliser un détergent approprié.

Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Voir rubrique 7. D'autres mesures complémentaires ne sont pas nécessaires.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles *

État physique:	Liquide
Couleur:	cf. étiquette
Odeur:	caractéristique
Seuil olfactif:	non déterminé
Point de fusion/point de congélation:	non déterminé
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	124 °C
Inflammabilité:	Source: Acétate de n-butyle Liquide et vapeurs inflammables.
Limites inférieure et supérieure d'explosion:	
Limite inférieure d'explosivité:	1,1 Vol-% Source: Xylène
Limite supérieure d'explosivité:	12 Vol-% Source: propane-2-ol
Point éclair:	29 °C
Température d'auto-inflammation:	370 °C Source: Acétate de n-butyle
Température de décomposition:	non déterminé
pH à 20 °C:	non applicable
Viscosité cinématique (40°C):	> 700 mm ² /s
Viscosité à 20 °C:	350 s 6 mm Méthode: DIN 53211
solubilité(s):	
Solubilité dans l'eau à 20 °C:	insoluble
Coefficient de partage: n-octanol/eau:	voir rubrique 12
Pression de vapeur à 20 °C:	8,4 mbar
Densité et/ou densité relative:	
Densité à 20 °C:	ca. 1,0 - 1,1 g/cm ³
Densité de vapeur relative:	non déterminé
caractéristiques des particules:	non applicable

9.2. Autres informations *

Teneur en corps solides:	44 pds %
teneur en solvant:	
Solvants organiques:	56 pds %
Eau:	0 pds %
Test de séparation des solvants:	< 3 pds % (ADR/RID)

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

N° de l'article: SSL
Date d'édition: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Date d'exécution: 12.08.2022
Date d'émission: 12.08.2022

FR
Page 6 / 9

10.1. Réactivité

Aucune information disponible.

10.2. Stabilité chimique

Produit stable si les conditions de stockage et d'utilisation sont respectées. Informations complémentaires sur le mode de stockage approprié: voir rubrique 7.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Tenir à l'écart d'acides forts, de bases fortes et d'agents oxydants puissants, afin d'éviter des réactions exothermiques.

10.4. Conditions à éviter

En présence de températures élevées, il peut se former des produits de décomposition dangereux.

10.5. Matières incompatibles

non applicable

10.6. Produits de décomposition dangereux

En présence de températures élevées, il peut se former des produits de décomposition dangereux, p. ex.: dioxyde de carbone, monoxyde de carbone, fumée, oxydes d'azote.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008

Toxicité aiguë

Xylène

par voie orale, DL50, Rat: 8700 mg/kg
dermique, DL50, Lapin: 2000 mg/kg
par inhalation (Gaz), LC50, Rat: 6350 ppmV (4 h)

Corrosion cutanée/irritation cutanée; Lésions oculaires graves/irritation oculaire

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Sensibilisation respiratoire ou cutanée

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets CMR (cancérogène, mutagène et toxique pour la reproduction)

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique; Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée

Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Danger par aspiration

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Expériences tirées de la pratique/sur l'homme

L'inhalation de solvants, au dessus de la valeur de concentration d'activité maximale à l'emplacement de travail, peut être nocive pour la santé, par ex. irritation des muqueuses, des organes respiratoires ainsi que lésions du foie, des reins et du système nerveux central. Les signes sont: maux de tête, vertiges, fatigue, myasthénie, état semi-conscient, dans les cas les plus graves: état inconscient. Les produits vaporisés peuvent provoquer certains des effets mentionnés en raison de la résorption cutanée. Un contact prolongé ou répété avec ce produit dégraisse la peau et peut provoquer une irritation de contact non-allergique (dermatose de contact) et/ou risque de provoquer une résorption des substances nuisibles. Des projections dans les yeux peuvent provoquer des irritations et des lésions réversibles.

Evaluation résumée des propriétés CMR

Les composants de ce mélange ne satisfont pas aux critères de classification CMR 1A ou 1B conforme CLP.

Remarque

On ne dispose d'aucune donnée sur la préparation elle-même.

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes.

N° de l'article: SSL
Date d'édition: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Date d'exécution: 12.08.2022
Date d'émission: 12.08.2022

FR
Page 7 / 9

12.1. Toxicité

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

12.2. Persistance et dégradabilité

Absence de données toxicologiques.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Absence de données toxicologiques.

12.4. Mobilité dans le sol

Absence de données toxicologiques.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Aucune information disponible.

12.7. Autres effets nocifs

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Élimination appropriée / Produit Recommandation

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Ne se débarrasser de ce produit et de son récipient qu'en prenant toutes précautions d'usage. Élimination conformément au Règlement 2008/98/CE en matière de déchets et déchets dangereux.

Liste des propositions pour les code déchets/désignations des déchets selon le CED

080111* Déchets de peintures et de laques contenant des solvants organiques ou autres matières dangereuses.

*Déchet dangereux au sens de la directive 2008/98/CE (directive-cadre relative aux déchets)

Élimination appropriée / Emballage Recommandation

Les emballages non pollués et complètement vides peuvent être destinés à un recyclage. Les fûts non conformement purgés constituent des déchets spéciaux.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification

UN 1263

14.2. Nom d'expédition des Nations unies

Transport par voie terrestre (ADR/RID):
Transport maritime (IMDG):
Transport aérien (ICAO-TI / IATA-DGR):

FARBZUBEHÖRSTOFFE
PAINT RELATED MATERIAL
Paint related material

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

Transport par voie terrestre (ADR/RID):

KEINE GÜTER DER KLASSE 3
bei Gebinden > 450 l Klasse 3

Transport maritime (IMDG)
pour les unités <= 450 litres

3

Transport in accordance with the provisions of paragraph 2.3.2.5 of the IMDG Code.

Transport aérien (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

14.4. Groupe d'emballage

III

14.5. Dangers pour l'environnement

Transport par voie terrestre (ADR/RID)

non applicable

Polluant marin

non applicable

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Transport uniquement dans des conteneurs fermés, en position verticale et sûrs. Assurez-vous que les personnes qui transportent le produit sachent ce qu'il faut faire en cas d'accident ou de naufrage.

Précautions de manipulation: voir paragraphes 6 - 8

N° de l'article: SSL
Date d'édition: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Date d'exécution: 12.08.2022
Date d'émission: 12.08.2022

FR
Page 8 / 9

Indications diverses

Transport par voie terrestre (ADR/RID)

code de restriction en tunnel D/E

Transport maritime (IMDG)

Numéro EmS F-E, S-E

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Pas de transport en tant que marchandises en vrac conformément au Code IBC

RUBRIQUE 15: Informations réglementaires

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Réglementations EU

Directive 2010/75/UE sur les émissions industrielles [Industrial Emissions Directive]

valeur de COV (dans g/L): 588

Directives nationales

Notice explicative sur la limite d'occupation

Tenir compte des restrictions prévues par le décret relatif à la protection de la mère (92/85/CEE) concernant les femmes enceintes ou allaitant.

Tenir compte des restrictions prévues par la loi sur la protection des jeunes travailleurs (94/33/CE).

La substance/préparation figure dans les inventaires nationaux suivants:

TSCA gelistet (TSCAJ-FR.rtf)

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique a été réalisée pour les substances suivantes de ce mélange: *

N°CE n°CAS	Désignation	Numéro d'enregistrement REACH
204-658-1 123-86-4	Acétate de n-butyle	01-2119485493-29
215-535-7 1330-20-7	Xylène	01-2119488216-32
200-661-7 67-63-0	propane-2-ol	01-2119457558-25

RUBRIQUE 16: Autres informations

Texte intégral de la classification suivant la section 3:

Flam. Liq. 3 / H226
STOT SE 3 / H336

Matières liquides inflammables
Toxicité spécifique pour certains
organes cibles - exposition unique

Liquide et vapeurs inflammables.
Peut provoquer somnolence ou vertiges.

Acute Tox. 4 / H312
Acute Tox. 4 / H332
Skin Irrit. 2 / H315
Asp. Tox. 1 / H304

Toxicité aiguë (dermique)
Toxicité aiguë (par inhalation)
Corrosion cutanée/irritation cutanée
Danger par aspiration

Nocif par contact cutané.
Nocif par inhalation.
Provoque une irritation cutanée.
Peut être mortel en cas d'ingestion et de
pénétration dans les voies respiratoires.

Flam. Liq. 2 / H225
Eye Irrit. 2 / H319

Matières liquides inflammables
Lésions oculaires graves/irritation
oculaire

Liquide et vapeurs très inflammables.
Provoque une sévère irritation des yeux.

Procédure de classification

Classification de mélanges et méthode d'évaluation utilisée selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3
STOT SE 3

Matières liquides inflammables
Toxicité spécifique pour certains
organes cibles - exposition unique

D'après les données d'essais.
Méthode de calcul.

Abréviations et acronymes

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
LEP Limite d'exposition professionnelle
VLB Valeur limite biologique
CAS Service des résumés chimiques

N° de l'article: SSL
Date d'édition: 06.09.2022
Version: 17

Schraubensicherungslack
Date d'exécution: 12.08.2022
Date d'émission: 12.08.2022

FR
Page 9 / 9

CLP	Classification, étiquetage et emballage
CMR	Cancérogène, mutagène ou toxique pour la reproduction
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Dose dérivée sans effet
EAKV	Catalogue européen des déchets
EC	Concentration efficace
CE	Communauté européenne
EN	Norme européenne
IATA-DGR	Association du transport aérien international – Règlement sur les marchandises dangereuses
IBC Code	Code international pour la construction et l'équipement des navires transportant des produits chimiques dangereux en vrac
ICAO-TI	Instructions techniques de l'organisation de l'aviation civile internationale pour la sécurité du transport aérien des marchandises dangereuses
Code IMDG	Code Maritime International des Marchandises Dangereuses
ISO	L'Organisation internationale de normalisation
LC	Concentration létale
LD	Dose létale
MARPOL	Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires
OCDE	Organisation de Coopération et de Développement Économiques
PBT	Persistant, bioaccumulable et toxique
PNEC	Concentration prédite sans effet
REACH	Enregistrement, évaluation, autorisation et restriction des substances chimiques
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses
ONU	United Nations
COV	Composés organiques volatils
vPvB	très persistantes et très bioaccumulables

Indications diverses

Classification selon règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Les informations contenues dans cette fiche de données de sécurité correspondent à nos connaissances actuelles ainsi qu'aux dispositions nationales et communautaires en vigueur. Le produit ne doit pas, sans autorisation écrite, être affecté à un autre usage que celui indiqué au rubrique 1. L'utilisateur doit comprendre toutes les mesures nécessaires à prendre pour répondre aux exigences spécifiées dans les lois et les règlements locaux. Cette feuille de données de sécurité décrit les procédures de sécurité de notre produit et ne garantit pas les propriétés du produit.

* Les données ont été modifiées par rapport à la version précédente

. výrobku: SSL
Datum tisku: 08.09.2022
Verze: 17

Schraubensicherungslack
Datum zpracování: 12.08.2022
Datum vydání: 12.08.2022

CZ
Strana 1 / 9

ODDÍL 1: Identifikace látky/sm si a spole nosti/podniku

1.1. Identifikátor výrobku

. výrobku (výrobce/dodavatel): SSL
Obchodní název/název: Schraubensicherungslack
Standard
UFI: W300-P0FG-F00G-GRTP

Schraubensicherungslack Standard (tamper proof sealant):

Basic: Transparent 10081; White 11000; Yellow 12000; Orange 12200; Red 13000; Pink 13200; Blue 14000; Green 15000; Grey 17000; Black 18000

Secure: White 11002; Yellow 12002; Orange 12202; Red 13002; Pink 13202

Topsecure: White 11001; Yellow 12001; Orange 12201; Red 13001; Pink 13201; Blue 14001; Green 15001

1.2. Příslušná určená použití látky nebo sm si a nedoporu ená použití

Příslušná určená použití:

SCHRAUBEN-SICHERUNGSLACK: Tamper proof varnish/sealant. Not to be used as glue/adhesive!

1.3. Podrobné údaje o dodavateli bezpe nostního listu

Dodavatel (výrobce/dovozce/výhradní zástupce/zapojený uživatel/prodejce)

Lackfabrik Bäder GmbH & Co. KG.

Dieselstraße 34

D-73734 Esslingen/Neckar

Telefon: +49 (0) 711/381607

Telefax: +49 (0) 711/383092

Úsek poskytující informace:

Úsek poskytující informace:

info@lackfabrik-baeder.de

1.4. Telefonní íslo pro naléhavé situace

Telefonní íslo pro naléhavé situace

+49 (0) 711/381607

Toto íslo je dostupné jen b hem ú edních hodin.

ODDÍL 2: Identifikace nebezpe nosti

2.1. Klasifikace látky nebo sm si

T íd ní podle na ízení (ES) .1272/2008 [CLP]

Sm s je klasifikována jako nebezpe ná ve smyslu Na ízení (ES) .1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Ho lavé kapaliny

Ho lavá kapalina a páry.

STOT SE 3 / H336

Toxicita pro specifické cílové orgány p í
jednorázové expozici

M že zp sobit ospalost nebo závrat .

2.2. Prvky ozna ení

Ozna ení podle na ízení (ES) .1272/2008 [CLP]

Bezpe nostní piktogramy



Varování

Standardní v ty o nebezpe nosti

H226

Ho lavá kapalina a páry.

H336

M že zp sobit ospalost nebo závrat .

Pokyny pro bezpe né zacházení

P210

Chra te p ed teplem, horkými povrchy, jiskrami, otev eným plamenem a jinými zdroji zapálení. Zákaz kou ení.

P243

Prove te opat ení proti výboj m statické elekt iny.

P261

Zamezte vdechování par.

P271

Používejte pouze venku nebo v dob e v traných prostorách.

P280

Používejte ochranné rukavice a ochranné brýle/obli ejový štít.

P303 + P361 + P353

P í STYKU S K ŽÍ (nebo s vlasy): Veškeré kontaminované ásti od vu okamžit svlékn te. Opláchn te k ži vodou [nebo osprchujte].

P304 + P340

P í VDECHNUTÍ: P eneste osobu na erstvý vzduch a ponechte ji v poloze usnad ující dýchání.

P312

Necítíte-li se dob e, volejte TOXIKOLOGICKÉ INFORMA NÍ ST EDISKO nebo léka e.

výrobku: SSL
Datum tisku: 08.09.2022
Verze: 17

Schraubensicherungslack
Datum zpracování: 12.08.2022
Datum vydání: 12.08.2022

CZ
Strana 2 / 9

P370 + P378 V případě požáru: K uhašení použijte suchý hasicí prášek nebo písek.
P403 + P233 Skladujte na dobře větraném místě. Uchovávejte obal těsně uzavřený.
P403 + P235 Skladujte na dobře větraném místě. Uchovávejte v chladu.
P405 Uchovávejte uzamčeně.

Komponenty indikující nebezpečí k etiketování

n-Butyl-acetát

Doplňující charakteristika rizik

EUH066 Opakovaná expozice může způsobit vysušení nebo popraskání kůže.

2.3. Další nebezpečnost

Žádné informace nejsou k dispozici.

ODDÍL 3: Složení / informace o složkách

3.2. Směsi

Popis Rozpouštědla / lepidla

Nebezpečné složky

Titulní podle nařízení (ES) 1272/2008 [CLP]

C. ES	REACH c.	hm. %
C. CAS	Oznacení	
Indexové c.	znacení: // Poznámka	
204-658-1	01-2119485493-29	
123-86-4	n-Butyl-acetát	25 - 50
607-025-00-1	Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336	
215-535-7	01-2119488216-32	
1330-20-7	Xylen	5 - 10
601-022-00-9	Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	
200-661-7	01-2119457558-25	
67-63-0	propan-2-ol	2,5 - 5
603-117-00-0	Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336	

Doplňující informace

Plné znění zařazení: viz v oddíle 16

ODDÍL 4: Pokyny pro první pomoc

4.1. Popis první pomoci

Všeobecné informace

Při výskytu příznaků nebo v případě pochybností vyhledat lékařskou pomoc. Při bezvědomí nepodávat nic ústy, položit do stabilizované polohy na bok a vyhledat lékařskou pomoc.

Vdechování

Postiženého odvést na čerstvý vzduch a udržujte jej v teple a v klidu. Při nepravidelném dýchání nebo při zástavě dechu poskytněte umělou dýchání.

Po styku s pokožkou

Okamžitě odložte veškeré kontaminované oblečení. Při styku s kůží okamžitě omyjte velkým množstvím vody a mýdlo. Nepoužívat žádná rozpouštědla nebo léky.

Po kontaktu s očima

Několik minut opatrně oplachujte vodou. Vyjměte kontaktní čočky, jsou-li nasazeny a pokud je lze vyjmout snadno. Pokračujte ve vyplachování. Ihned se poradit s lékařem.

Po požití

Při požití vypláchněte ústa velkým množstvím vody (pouze je-li postižený při vědomí). Ihned se poradit s lékařem. Postiženého udržovat v klidu. NEVYVOLÁVEJTE zvracení.

4.2. Nejdříve ležet jší akutní a opožděné symptomy a úkony

Při výskytu příznaků nebo v případě pochybností vyhledat lékařskou pomoc.

4.3. Pokyn týkající se okamžité lékařské pomoci a zvláštního ošetření

Základní pomoc, dekontaminace, symptomatická léčba.

ODDÍL 5: Opatření pro hašení požáru

výrobku: SSL
Datum tisku: 08.09.2022
Verze: 17

Schraubensicherungslack
Datum zpracování: 12.08.2022
Datum vydání: 12.08.2022

CZ
Strana 3 / 9

5.1. Hasiva

Vhodná hasiva

pro nehozplavá v nehozplavém alkoholu, oxid uhličitý, Prášek, mlha vzniklá rozstříkáním, (voda)

Nevhodná hasiva

ostrý vodní proud

5.2. Zvláštní nebezpečnost vyplývající z látky nebo směsi

Při požáru vzniká hustý černý kouř. Vdechování nebezpečných produktů rozkladu může způsobit vážné poškození zdraví.

5.3. Pokyny pro hasiče

Připravte si ochranný dýchací přístroj. Uzavřené nádoby v blízkosti ohniska požáru ochlazovat vodou. Hasící voda se nesmí dostat do kanalizace, potrubí a vody.

ODDÍL 6: Opatření v případě náhodného úniku

6.1. Opatření na ochranu osob, ochranné postupy a nouzové postupy

Uchovávejte mimo dosah zdrojů zapálení. Zasaženou oblast v trejtu. Nevdechujte páry.

6.2. Opatření na ochranu životního prostředí

Zamezit úniku do kanalizace a do vodních toků. Při znečištění nádrží, jezer nebo odpadních vod ihned informujte v souladu s místními platnými zákony příslušné úřady.

6.3. Metody a materiál pro omezení úniku a pro čištění

Uniklý materiál ohraničte nehozplavým pohlcujícím prostředkem (například pískem, vermikulitem, kalcemelinou) a k likvidaci podle místních předpisů sesbírejte do vhodných nádob (viz oddíl 13). Provést dodatečné čištění pomocí čistících prostředků, nepoužívat žádná rozpouštědla.

6.4. Odkaz na jiné oddíly

Dodržujte ochranné předpisy (viz oddíl 7 a 8).

ODDÍL 7: Zacházení a skladování

7.1. Opatření pro bezpečné zacházení

Pokyny pro bezpečnou manipulaci

Zabraňte vzniku zápalných a výbušných koncentrací par ve vzduchu a překročení limitních hodnot pro pracoviště. Materiál používat jen v místech mimo dosah nestíněného dopadajícího světla, ohně a jiných zdrojů hoření. Elektrické přístroje musí být chráněny podle uznávaných standardů. Materiál se může elektrostaticky nabíjet. Pamätajte na uzemňovací nádrži, aparaturu, erpadel a odsávacích zařízení. Doporučuje se nosit antistatický oděv v etn obuvi. Podlahy musí být elektricky vodivé. Nepřibližujte ke zdrojům tepla, jisker a nechráněným plamenům. Použijte nejiskřící nádrži. Zabraňte kontaktu s křídou, omítkou a odvětvem. Při aplikaci tohoto přípravku nevdechujte prach, částice a aerosol. Vyvarujte se vdechování brusného prachu. Nejezte, nepijte a nekuřte při používání. Osobní ochranné prostředky: viz oddíl 8. Nikdy nádobu nevyprazdňujte tlakem - nejedná se o tlakovou nádobu! Vždy uchovávejte v nádobách, které jsou ze stejného materiálu jako pro vodní nádobu. Dodržujte zákonné ochranné a bezpečnostní předpisy.

Další údaje

Páry jsou těžší než vzduch. Páry tvoří se vzduchem výbušné směsi.

7.2. Podmínky pro bezpečné skladování látek a směsí v etn neslučitelných látek a směsí

Požadavky na skladovací prostory a obaly

Skladování v souladu s Provozním bezpečnostním řádem. Uchovávejte obal těsně uzavřený. Nikdy nádobu nevyprazdňujte tlakem - nejedná se o tlakovou nádobu! Zakázáno vstup osobám. Nádoby skladovat ve svislé poloze a pevně uzavřené, aby se zabránilo jakémukoliv úniku. Podlahy musí vyhovovat "Předpisy pro zamezení rizika zapálení následkem elektrostatického výboje (TRGS 727)".

Pokyny pro skladování s jinými produkty

Dodržujte dostatečnou vzdálenost od silně kyselých a alkalických materiálů, ale i oxidací činidel.

Další informace o podmínkách skladování

Dbát pozorně na etiketu. Skladovat v dobře větraných a suchých prostorách při teplotách mezi 15 °C a 30 °C. Chránit před vysokými teplotami a přímým slunečním zářením. Uchovávejte obal těsně uzavřený. Odstranit veškeré zdroje vznícení. Zakázáno vstup osobám. Nádoby skladovat ve svislé poloze a pevně uzavřené, aby se zabránilo jakémukoliv úniku.

7.3. Specifické konečné/specifická konečná použití

Podle technického referenčního dokumentu Dodržovat návod k použití.

ODDÍL 8: Omezování expozice/osobní ochranné prostředky

... výrobku: SSL
Datum tisku: 08.09.2022
Verze: 17

Schraubensicherungslack
Datum zpracování: 12.08.2022
Datum vydání: 12.08.2022

CZ
Strana 4 / 9

8.1. Kontrolní parametry

*

Toleranční meze na pracovišti

n-Butyl-acetát

Indexové : 607-025-00-1 / : ES 204-658-1 / : CAS 123-86-4

PEL: 950 mg/m³

NPK-L: 1200 mg/m³

Xylen

Indexové : 601-022-00-9 / : ES 215-535-7 / : CAS 1330-20-7

PEL: 200 mg/m³

NPK-L: 400 mg/m³

propan-2-ol

Indexové : 603-117-00-0 / : ES 200-661-7 / : CAS 67-63-0

PEL: 500 mg/m³

NPK-L: 1000 mg/m³

Doplňující informace

PEL : limitní hodnota dlouhodobé expozice na pracovišti

NPK-L : limitní hodnota pro krátkodobou expozici na pracovišti

Ceiling : horní hranice

DNEL:

propan-2-ol

Indexové : 603-117-00-0 / : ES 200-661-7 / : CAS 67-63-0

DNEL dlouhodobé dermální (systémový), Zam stanec: 888 mg/kg

DNEL dlouhodobé inhalativní (systémový), Zam stanec: 500 mg/m³

PNEC:

propan-2-ol

Indexové : 603-117-00-0 / : ES 200-661-7 / : CAS 67-63-0

PNEC vodní zdroje, sladká voda: 140,9 mg/L

PNEC vodní zdroje, mořská voda: 140,9 mg/L

PNEC vodní zdroje, pravidelné uvolňování: 140,9 mg/L

PNEC sediment, mořská voda: 552 mg/kg

PNEC, podlaha: 28 mg/kg

PNEC čistírna (STP): 2251 mg/L

8.2. Omezení expozice

Dbát na dobré větrání. Toho lze docílit lokálním odsáváním místnosti. Pokud to nestačí k udržení koncentrací aerosolů a výparů z edidel pod limitní hodnotou pro pracoviště, musí být použit vhodný ochranný dýchací přístroj.

Osobní ochranné prostředky

Ochrana dýchacích orgánů

Je-li koncentrace rozpuštěné látky vyšší než limitní hodnota pro expozici na pracovišti, musí být použit pro tento účel vhodný, úředně schválený dýchací přístroj. Používejte jen dýchací přístroj s označením CE v etně místního úřadu notifikované osoby.

Ochrana rukou

Při dlouhodobějším nebo opakovaném zacházení použijte jako materiál rukavic: NBR (Nitrilkaučuk)

Tloušťka materiálu rukavic > 0,4 mm ; Doba prodloužení > 480 min.

Nevhodný materiál: NR (přírodní kaučuk, Přírodní latex)

Dbejte na použití a informace výrobce ochranných rukavic ohledně použití, uskladnění, údržby a náhrady. Doba prodloužení materiálu rukavic je závislá na intenzitě a trvání expozice kůže. Doporučené rukavice EN ISO 374

Ochranné krémy mohou pomoci chránit exponované části kůže. Po kontaktu by však v žádném případě neměly být použity.

Ochrana očí/obličeje

Při nebezpečném stříkání noste těsně uzavřené ochranné brýle.

Ochrana trupu

Nosit antistatický oděv z přírodních vláken (bavlna) nebo oděv ze syntetických vláken odolný vůči teplotě.

Bezpečnostní opatření

Po kontaktu s pokožkou důkladně omyjte vodou a mýdlem nebo použijte vhodný čistící prostředek.

Omezení expozice životního prostředí

Zamezit úniku do kanalizace a do vodních toků. Viz oddíl 7. Nejsou nutná žádná další opatření.

Identifikační číslo výrobku: SSL
Datum tisku: 08.09.2022
Verze: 17

Schraubensicherungslack
Datum zpracování: 12.08.2022
Datum vydání: 12.08.2022

CZ
Strana 5 / 9

ODDÍL 9: Fyzikální a chemické vlastnosti

9.1. Informace o základních fyzikálních a chemických vlastnostech *

Skupenství:	Kapalný
Barva:	viz etiketa
Zápach:	charakteristický
Prahová hodnota zápachu:	nejsou stanoveny
Bod tání/bod tuhnutí:	nejsou stanoveny
Počet bodů varu a rozmezí bodu varu:	124 °C Zdroj: n-Butyl-acetát
Hořlavost:	Horlavá kapalina a páry.
Dolní a horní mezní hodnota výbušnosti:	
Dolní mez výbušnosti:	1,1 Obj. % Zdroj: Xylen
Horní mez výbušnosti:	12 Obj. % Zdroj: propan-2-ol
Bod vzplanutí:	29 °C
Teplota samovznícení:	370 °C Zdroj: n-Butyl-acetát
Teplota rozkladu:	nejsou stanoveny
hodnota pH při 20 °C:	nelze použít
Kinematická viskozita (40°C):	> 700 mm²/s
Viskozita při 20 °C:	350 s 6 mm Metoda: DIN 53211
Rozpustnost(i):	
Rozpustnost ve vodě při 20 °C:	nerozpustný
Rozdíl koeficientů rozpouštění n-oktanol/voda:	viz oddíl 12
Tlak páry při 20 °C:	8,4 mbar
Hustota a/nebo relativní hustota:	
Hustota při 20 °C:	ca. 1,0 - 1,1 g/cm³
Relativní hustota páry:	nejsou stanoveny
vlastnosti částic:	nelze použít

9.2. Další informace *

Obsah pevných látek:	44 hm. %
obsah rozpouštědel:	
Organické rozpouštědlo:	56 hm. %
Voda:	0 hm. %
Zkouška oddělení rozpouštědel:	< 3 hm. % (ADR/RID)

ODDÍL 10: Stálost a reaktivita

10.1. Reaktivita

Žádné informace nejsou k dispozici.

10.2. Chemická stabilita

Při dodržování doporučených podmínek pro skladování a manipulaci je stabilní. Další informace o správném skladování: viz oddíl 7.

10.3. Možnost nebezpečných reakcí

Dodržujte dostatečnou vzdálenost od silných kyselin, silných zásad a silných oxidizačních činidel, aby se zabránilo exotermní reakci.

10.4. Podmínky, kterým je třeba zabránit

... výrobku: SSL
Datum tisku: 08.09.2022
Verze: 17

Schraubensicherungslack
Datum zpracování: 12.08.2022
Datum vydání: 12.08.2022

CZ
Strana 6 / 9

Při vysokých teplotách mohou vznikat nebezpečné rozkladné produkty.

10.5. Nevládní materiály

nelze použít

10.6. Nebezpečné produkty rozkladu

Při vysokých teplotách mohou vznikat nebezpečné rozkladné produkty, například: oxid uhlíkatý, oxid uhelnatý, kyselina, Oxidy dusíku.

ODDÍL 11: Toxikologické informace

11.1. Informace o vlastnostech nebezpečnosti vymezených v Nařízení (ES) . 1272/2008

Akutní toxicita

Xylen

orální, LD50, Potkan: 8700 mg/kg

dermální, LD50, Králík: 2000 mg/kg

inhalativní (Plyny), LC50, Potkan: 6350 ppmV (4 h)

Žíravost/dráždivost pro kůži; Vážné poškození očí/podráždění očí

Na základě dostupných údajů nejsou kritéria pro klasifikaci splněna.

Senzibilizace dýchacích cest/senzibilizace kůže

Na základě dostupných údajů nejsou kritéria pro klasifikaci splněna.

CRM úinky (karcinogenita, mutagenita, reprodukční toxicita)

Na základě dostupných údajů nejsou kritéria pro klasifikaci splněna.

Toxicita pro specifické cílové orgány při jednorázové expozici; Toxicita pro specifické cílové orgány při opakované expozici

Může způsobit ospalost nebo závratě.

Nebezpečnost při vdechnutí

Na základě dostupných údajů nejsou kritéria pro klasifikaci splněna.

Zkušenosti z praxe/osob

Vdechování podíl rozpouštědel nad hodnotou MAK může způsobit poškození zdraví, jako například dráždění sliznic a dýchacích orgánů, poškození jater, ledvin a centrální nervové soustavy. Příznaky jsou: bolest hlavy, závrať, únava, svalová slabost, malátnost, v těžkých případech: bezdomí. Při resorpci pokožkou mohou rozpouštědla mít vlivy, které dříve zmíněné úinky. Delší a opakovaný kontakt s produktem způsobí pokožce ztrátu tuku a může způsobit nealergické poškození pokožky kontaktem (kontaktní dermatitida) a/nebo resorpci škodlivých látek. Stříkanec může způsobit podráždění očí a reversibilní poškození.

Souhrnné hodnocení CRM vlastností

Obsažené látky této směsi nesplňují kritéria pro CMR kategorie 1A nebo 1B podle CLP.

Poznámka

Neexistují žádné údaje o přípravku samotném.

11.2. Informace o dalších nebezpečnostech

Vlastnosti vyvolávající narušení rovnováhy endokrinního systému

Žádné informace nejsou k dispozici.

ODDÍL 12: Ekologické informace

Vlastnosti podle Nařízení (ES) .1272/2008 [CLP]

Zamezit úniku do kanalizace a do vodních toků.

12.1. Toxicita

Na základě dostupných údajů nejsou kritéria pro klasifikaci splněna.

12.2. Perzistence a rozložitelnost

Žádné toxikologické údaje nejsou k dispozici.

12.3. Bioakumulací potenciál

Žádné toxikologické údaje nejsou k dispozici.

12.4. Mobilita v prostředí

Žádné toxikologické údaje nejsou k dispozici.

12.5. Výsledky posouzení PBT a vPvB

U výrobku: SSL
Datum tisku: 08.09.2022
Verze: 17

Schraubensicherungslack
Datum zpracování: 12.08.2022
Datum vydání: 12.08.2022

CZ
Strana 7 / 9

Látky ve směsi nesplňují kritéria PBT/vPvB podle REACH, Přílohy XIII.

12.6. Vlastnosti vyvolávající narušení funkčnosti endokrinního systému

Žádné informace nejsou k dispozici.

12.7. Jiné nepříznivé účinky

Žádné informace nejsou k dispozici.

ODDÍL 13: Pokyny pro odstranění

13.1. Metody nakládání s odpady

Správné odstranění odpadu / produktu

Doporučení

Zamezit úniku do kanalizace a do vodních toků. Tento materiál a jeho obal musí být zneškodněn bezpečným způsobem.
Likvidace podle směrnice 2008/98/ES o odpadech a nebezpečných odpadech.

Správné odstranění odpadu / balení

Doporučení

Nekontaminované a zbytkově zbavené prázdné obaly mohou být opět použity. Nesprávně vyprázdněné obaly jsou zvláštní odpad.

ODDÍL 14: Informace pro přepravu

14.1. UN číslo nebo ID číslo

UN 1263

14.2. Příslušné označení UN pro přepravu

Pozemní přeprava (ADR/RID):

FARBZUBEHÖRSTOFFE

Přeprava po moři (IMDG):

PAINT RELATED MATERIAL

Letecká přeprava (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint related material

14.3. Třídy nebezpečnosti pro přepravu

Pozemní přeprava (ADR/RID):

KEINE GÜTER DER KLASSE 3

bei Gebinden > 450 l Klasse 3

Přeprava po moři (IMDG)

3

pro balení < = 450 litr

Transport in accordance with the provisions of paragraph 2.3.2.5 of the IMDG Code.

Letecká přeprava (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

14.4. Obalová skupina

III

14.5. Nebezpečnost pro životní prostředí

Pozemní přeprava (ADR/RID)

nelze použít

Znečišťující moře

nelze použít

14.6. Zvláštní bezpečnostní opatření pro uživatele

Transportovat vždy v uzavřených, stojících a bezpečných nádobách. Zajistěte, aby osoby, které produkt transportují, v důsledku nehody nebo vytečení.

Pokyny pro bezpečnou manipulaci: viz oddíl 6 - 8

Další údaje

Pozemní přeprava (ADR/RID)

kód omezení pro tunely

D/E

Přeprava po moři (IMDG)

EmS-čísla

F-E, S-E

14.7. Námořní hromadná přeprava podle nastroj IMO

Nepřepravovat jako hromadný náklad dle IBC - Code.

ODDÍL 15: Informace o předpisech

15.1. Nařízení týkající se bezpečnosti, zdraví a životního prostředí / specifické právní předpisy týkající se látky nebo směsi

Předpisy EU

Směrnice 2010/75/EU o průmyslových emisích [Industrial Emissions Directive]

výrobku: SSL
Datum tisku: 08.09.2022
Verze: 17

Schraubensicherungslack
Datum zpracování: 12.08.2022
Datum vydání: 12.08.2022

CZ
Strana 8 / 9

Hodnota VOC (v g/L): 588

Národní předpisy

Zákon . 350/2011 Sb., o chemických látkách a chemických směsích a jeho prováděcí předpisy
Zákon . 258/2000 Sb., o ochraně veřejného zdraví a jeho prováděcí předpisy
Nařízení vlády c. 361/2007 Sb., o podmínkách ochrany zdraví při práci
Zákon . 201/2012 Sb., o ochraně ovzduší a jeho prováděcí předpisy
Zákon . 185/2001 Sb., o odpadech a jeho prováděcí předpisy
Zákon . 120/2002 Sb., o biocidech

Informace týkající se omezení při zaměstnávání

řídít se pracovními omezeními vyplývajícími z Nařízení (92/85/EHS) o ochraně zdraví nastávajících nebo kojících matek.
řídít se pracovními omezeními vyplývajícími ze zákona o pracovní ochraně mladistvých (94/33/ES).

Látka/produkt je uvedena v seznamu následujících národních inventářů :

15.2. Posouzení chemické bezpečnosti

Posouzení chemické bezpečnosti bylo provedeno pro následující látky v této směsi:

*

C. ES C. CAS	Oznacení	REACH c.
204-658-1 123-86-4	n-Butyl-acetát	01-2119485493-29
215-535-7 1330-20-7	Xylen	01-2119488216-32
200-661-7 67-63-0	propan-2-ol	01-2119457558-25

ODDÍL 16: Další informace

*

Plné znění zařazení z oddílu 3:

Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336	Hořlavé kapaliny Toxicita pro specifické cílové orgány při jednorázové expozici	Hořlavá kapalina a páry. Může způsobit ospalost nebo závratě.
Acute Tox. 4 / H312 Acute Tox. 4 / H332 Skin Irrit. 2 / H315 Asp. Tox. 1 / H304	Akutní toxicita (dermální) Akutní toxicita (inhalativní) Žíravost/dráždivost pro kůži Nebezpečnost při vdechnutí	Zdraví škodlivý při styku s kůží. Zdraví škodlivý při vdechování. Dráždí kůži. Při požití a vniknutí do dýchacích cest může způsobit smrt.
Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319	Hořlavé kapaliny Vážné poškození očí/podráždění očí	Vysoce hořlavá kapalina a páry. Způsobuje vážné podráždění očí.

Postup klasifikace

Klasifikace sloučeniny a použitá klasifikační metoda podle nařízení (ES) .1272/2008 [CLP]
Flam. Liq. 3 Hořlavé kapaliny Na základě údajů ze zkoušek.
STOT SE 3 Toxicita pro specifické cílové orgány při jednorázové expozici Metoda výpočtu.

Zkratky a akronymy

ADR	Evropská dohoda o mezinárodní silniční přepravě nebezpečných v cí
AGW	Toleranční meze na pracovišti
BGW	Biologickou limitní hodnotou
CAS	Chemická abstraktní služba
CLP	Klasifikace, označování a balení
CMR	Karcinogenní, mutagenní nebo toxický pro reprodukci
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Odvozená úroveň, při které nedochází k nepříznivým účinkům
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Účinná koncentrace
ES	Evropská společnost
EN	Evropskou normou
IATA-DGR	Mezinárodní asociace leteckých dopravců – Nařízení o nebezpečných v cech
IBC Code	Mezinárodní kód pro konstrukci a vybavení lodí přepravujících nebezpečné volně ložené chemikálie
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	Předpisy pro mezinárodní námořní přepravu nebezpečných v cí

Název výrobku: SSL Schraubensicherungslack
Datum tisku: 08.09.2022 Datum zpracování: 12.08.2022 CZ
Verze: 17 Datum vydání: 12.08.2022 Strana 9 / 9

ISO	Mezinárodní organizace pro normalizaci
LC	Letální koncentrace
LD	Letální dávka
MARPOL	Mezinárodní úmluva o zabránění znečištění z lodí
OECD	Organizace pro hospodářskou spolupráci a rozvoj
PBT	Perzistentní, bioakumulativní a toxický
PNEC	Předpokládaná koncentrace bez úniku
REACH	Registrace, hodnocení, povolování a omezování chemických látek
RID	Řád pro mezinárodní železniční přepravu nebezpečných v cí
OSN	United Nations
VOC	Těkavé organické sloučeniny
vPvB	vysoce perzistentní a vysoce bioakumulativní

Další údaje

Třídění podle nařízení (ES) č. 1272/2008 [CLP]

Informace v tomto bezpečnostním listu odpovídají našemu současnému stavu znalostí rovněž i národním ustanovením a ustanovením EU. Bez písemného povolení nesmí být produkt použit k jinému účelu, než který je uveden v oddíle 1. Úkolem uživatele je vždy provést všechna potřebná opatření, aby splňoval požadavky stanovené lokálními předpisy a zákony. Údaje v tomto bezpečnostním listu popisují požadavky na bezpečnost našeho produktu a nejsou ujištěním o vlastnostech produktu.

* Změna údajů v porovnání s předchozí verzí

Cikkszám: SSL
Nyomtatás dátuma: 06.09.2022
Változat: 17
Schraubensicherungslack
Frissítés dátuma: 12.08.2022
Kiadás dátuma: 12.08.2022
HU
Oldal 1 / 9

1.SZAKASZ: Az anyag/keverék és a vállalat/vállalkozás azonosítása

1.1. Termékazonosító

Cikkszám (gyártó/szállító): SSL
Kereskedelmi név/megjelölés: Schraubensicherungslack
Standard
UFI: W300-P0FG-F00G-GRTP

Schraubensicherungslack Standard (tamper proof sealant):

Basic: Transparent 10081; White 11000; Yellow 12000; Orange 12200; Red 13000; Pink 13200; Blue 14000; Green 15000; Grey 17000; Black 18000

Secure: White 11002; Yellow 12002; Orange 12202; Red 13002; Pink 13202

Topsecure: White 11001; Yellow 12001; Orange 12201; Red 13001; Pink 13201; Blue 14001; Green 15001

1.2. Az anyag vagy keverék megfelel azonosított felhasználása, illetve ellenjavallt felhasználása

Releváns azonosított alkalmazások:

SCHRAUBEN-SICHERUNGSLACK: Tamper proof varnish/sealant. Not to be used as glue/adhesive!

1.3. A biztonsági adatlap szállítójának adatai

Szállító (gyártó/importőr/kizárólagos képviselő/továbbfelhasználó/kereskedő)

Lackfabrik Bäder GmbH & Co. KG.

Dieselstraße 34

D-73734 Esslingen/Neckar

Telefon: +49 (0) 711/381607

Telefax: +49 (0) 711/383092

Felvilágosító rész:

Felvilágosító rész:

info@lackfabrik-baeder.de

1.4. Sürgősségi telefonszám

Sürgősségi telefonszám

+49 (0) 711/381607

Ezen a számon csak munkaidőben lehet érdeklődni.

2.SZAKASZ: Veszélyesség szerinti besorolás

2.1. Az anyag vagy keverék osztályozása

Osztályozás a 1272/2008/EK [CLP] rendelet szerint

Az elegyet sorolták veszélyes a 1272/2008/EK rendelet [CLP] értelmében.

Flam. Liq. 3 / H226

STOT SE 3 / H336

Gyúlékony folyékony anyagok

Egyetlen expozíció utáni célszervi
toxicitás (STOT)

T veszélyes folyadék és gáz.

Álmosságot vagy szédülést okozhat.

2.2. Címkézési elemek

Jelölés a 1272/2008/EK [CLP] számú rendelet szerint

Veszélyt jelző piktogramok



Figyelem

Figyelmeztető mondatok

H226

T veszélyes folyadék és gáz.

H336

Álmosságot vagy szédülést okozhat.

Óvintézkedésre vonatkozó mondatok

P210

Hő, forró felületektől, szikrától, nyílt lángtól és más gyújtóforrástól távol tartandó. Tilos a dohányzás.

P243

Az elektrosztatikus kisülés megakadályozására óvintézkedéseket kell tenni.

P261

Kerülje a gáz belélegzését.

P271

Kizárólag szabadban vagy jól szellőző helyiségben használható.

P280

Védkesztyű és szemvédő használata kötelező.

P303 + P361 + P353

HA BŐRRE (vagy hajra) KERÜL: Az összes szennyezett ruhadarabot azonnal le kell vetni. A bőrt le kell öblíteni vízzel [vagy zuhanyozás].

P304 + P340

BELÉLEGZÉS ESETÉN: Az érintett személyt friss levegőre kell vinni, és olyan nyugalmi testhelyzetbe kell helyezni, hogy könnyen tudjon lélegezni.

Cikkszám: SSL
Nyomtatás dátuma: 06.09.2022
Változat: 17

Schraubensicherungslack
Frissítés dátuma: 12.08.2022
Kiadás dátuma: 12.08.2022

HU
Oldal 2 / 9

P312 Rosszullét esetén forduljon TOXIKOLÓGIAI KÖZPONTHOZ vagy orvoshoz.
P370 + P378 T z esetén: oltásra száraz oltópor vagy homok használandó.
P403 + P233 Jól szell z helyen tárolandó. Az edény szorosan lezárva tartandó.
P403 + P235 Jól szell z helyen tárolandó. H vös helyen tartandó.
P405 Elzárva tartandó.

A címkén feltüntetend veszélyes összetev (k)
n-Butilacetát

Kiegészít veszély jellemz k

EUH066 Ismétl d expozíció a b r kiszáradását vagy megrepedezését okozhatja.

2.3. Egyéb veszélyek

Nem állnak rendelkezésre információk.

3.SZAKASZ: Összetétel vagy az összetev kre vonatkozó adatok

3.2. Keverékek

Leírás Oldószerek/Hígítók

Veszélyes alkotóelemek

Osztályozás a 1272/2008/EK [CLP] rendelet szerint

EK sz. CAS-szám EU-szám	REACH-szám Megjelölés Besorolás: // Általános megjegyzések	súly %
204-658-1 123-86-4 607-025-00-1	01-2119485493-29 n-Butilacetát Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336	25 - 50
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32 Xilol Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	5 - 10
200-661-7 67-63-0 603-117-00-0	01-2119457558-25 propán-2-ol Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336	2,5 - 5

Kiegészít utasítások

A besorolások teljes szövegét lásd a következ szakaszban: 16

4.SZAKASZ: Els segélynyújtási intézkedések

4.1. Az els segélynyújtási intézkedések ismertetése

Általános tájékoztató

Tünetek jelentkezése vagy bizonytalanság esetén orvosi tanácsát kell kérni. Eszméletvesztés esetén semmit sem szabad szájon keresztül adni, a sérültet stabil oldalhelyzetbe kell helyezni és orvoshoz kell fordulni.

Belélegzés után

Az érintettet a ki kell vinni a friss leveg re és nyugodt helyzetben, melegen kell tartani. Rendszertelen légzés vagy a légzés megállása esetén mesterséges légzés.

B rrel való érintkezés után

A szennyezett ruhát azonnal le kell vetni. Ha az anyag a b rre kerül, b szappanos vízzel azonnal le kell mosni. Oldószereket, vagy hígítót nem szabad használni.

Szembejutás esetén

Óvatos öblítés vízzel több percen keresztül. Adott esetben kontaktlencsék eltávolítása, ha könnyen megoldható. Az öblítés folytatása. Kérjen azonnal orvosi tanácsot.

Lenyelés után

Lenyelés esetén a száját vízzel ki kell öblíteni (csak abban az esetben ha a sérült nem eszméletlen). Kérjen azonnal orvosi tanácsot. Az érintettet nyugalomba kell helyezni. TILOS hánytatni.

4.2. A legfontosabb – akut és késleltetett – tünetek és hatások

Tünetek jelentkezése vagy bizonytalanság esetén orvosi tanácsát kell kérni.

4.3. A szükséges azonnali orvosi ellátás és különleges ellátás jelzése

Els dleges segítségnyújtás, dekontamináció, tüneti kezelés.

Cikkszám: SSL
Nyomtatás dátuma: 06.09.2022
Változat: 17

Schraubensicherungslack
Frissítés dátuma: 12.08.2022
Kiadás dátuma: 12.08.2022

HU
Oldal 3 / 9

5.SZAKASZ: T z védelmi intézkedések

5.1. Oltóanyag

A megfelel oltóanyag

alkoholálló hab, szén-dioxid, Por, permetköd, (víz)

Az alkalmatlan oltóanyag

er s vízszugár

5.2. Az anyaghoz vagy a keverékhez társuló különleges veszélyek

T z esetén s r , fekete füst keletkezik. A veszélyes bomlástermékek belégzése súlyosan károsíthatja az egészséget.

5.3. T zoltóknak szóló javaslat

A légzésvéd készüléket készenlétbe kell helyezni. A zárt edényzeteket a t z fészek közelében vízzel kell h teni. Az oltóvizet nem szabad a csatornarendszerbe, a talajba, vagy vizekbe engedni.

6.SZAKASZ: Intézkedések véletlenszer expozíciónál

6.1. Személyi óvintézkedések, egyéni védoeszközök és vészhelyzeti eljárások

Gyújtóforrástól távol tartandó. Az érintett területet ki kell szell ztetni. A keletkez g zöket nem szabad belélegezni.

6.2. Környezetvédelmi óvintézkedések

Csatornába vagy él vízbe engedni tilos. Folyók, tavak vagy a csatornahálózat szennyezése esetén, a helyi törvényeknek megfelel en, értesíteni kell az illetékes hatóságokat.

6.3. A területi elhatárolás és a szennyezésmntesítés módszerei és anyagai

Kerítse körül a kiömlött anyagot éghetetlen abszorbensekkel (pl. homok, föld, vermikulit, kovaföld) és semlegesítés céljából a helyi rendelkezéseknek megfelel en gy jtse össze az arra kijelölt tartályban (lásd 13. szakasz). Az utótisztítást tisztítószerekkel kell elvégezni. Oldószereket nem szabad használni.

6.4. Hivatkozás más szakaszokra

Figyelembe kell venni a védelmi el írásokat (lásd 7-es és 8-as szakasz).

7.SZAKASZ: Kezelés és tárolás

7.1. A biztonságos kezelésre irányuló óvintézkedések

Utalások a biztonságos kezeléshez

Kerülni kell a gyúlékony és robbanásveszélyes g zkoncentráció képz dését a leveg ben és a munkahelyi határértékek túllépését. Az anyagot csak ott szabad alkalmazni, ahol nyílt láng, t z és egyéb gyújtóforrásoktól távol tartható. Az elektromos készülékeket az elismert sztandard alapján kell védelemmel ellátni. Az anyag sztatikusan feltölt dhet. A tartályok, szerkezetek, pumpák és elszívóberendezések földeléséről gondoskodni kell. Antisztatikus ruha és lábbeli hordása ajánlatos. A padlózatnak elektromosan vezet nek kell lennie. Tartsa távol h forrásoktól, szikráktól és nyílt lángtól. Szikrabiztonságos szerszámokkal dolgozni. A b rrel, szemmel továbbá a ruházattal való érintkezést kerülni kell. Ennek a készítménynek az alkalmazásakor ne lélegezzen be a porokat, részecskéket és szórópermetet. Kerülni kell a köször por belégzését. A használat közben enni, inni és dohányozni nem szabad. Egyéni védelem: lásd 8. szakasz. Ne ürítse a tartályt nyomás alkalmazásával - nem nyomásálló tartály! Mindig olyan tartályokban kell tárolni, amelyek anyaga megfelel az eredeti tartály anyagának. A törvényben foglalt védelmi- és biztonsági el írások követése.

További adatok

G zei nehezebbek a leveg nél. A g zök a leveg vel robbanóelegyet képeznek.

7.2. A biztonságos tárolás feltételei, az esetleges összeférhetlenséggel együtt

Követelmények a tárolóterekkel és a tartályokkal szemben

Tárolás az üzembiztonsági rendelettel összhangban. Az edényzet légmentesen lezárva tartandó. Ne ürítse a tartályt nyomás alkalmazásával - nem nyomásálló tartály! Dohányozni tilos. Idegeneknek belépés tilos. Mindenfajta kiömlés megakadályozására az edényzeteket gondosan lezárva, álló helyzetben kell tárolni. A padlónak meg kell felelni az "Elektrosztatikus feltölt dés következtében fellép gyulladás veszély elkerülése irányelv-nek (TRGS 727)".

Utalások az együtt-tárolásra

Er sen savas és lúgos anyagoktól, továbbá oxidálószerekt l távol tartandó.

További információ a raktározás körülményeiről

Vegye figyelembe a címkén található utalásokat. Jól szell ztetett, száraz helyiségben, 15 °C és 30 °C között kell tárolni. H t l és közvetlen napsugárzástól óvni kell. Az edényzet légmentesen lezárva tartandó. Az összes szikraforrást el kell távolítani. Dohányozni tilos. Idegeneknek belépés tilos. Mindenfajta kiömlés megakadályozására az edényzeteket gondosan lezárva, álló helyzetben kell tárolni.

7.3. Meghatározott végfelhasználás (végfelhasználások)

Cikkszám: SSL
Nyomtatás dátuma: 06.09.2022
Változat: 17
Schraubensicherungslack
Frissítés dátuma: 12.08.2022
Kiadás dátuma: 12.08.2022
HU
Oldal 4 / 9

A m szakai ismerteti t figyelembe kell venni. Vegye figyelembe a használati utasítást.

8.SZAKASZ: Az expozíció ellen rzése/egyéni védelem

8.1. Ellen rzési paraméterek Munkahelyi határértékek

*

n-Butilacetát

EU-szám 607-025-00-1 / EK sz. 204-658-1 / CAS-szám 123-86-4

ÁK: 950 mg/m³

CK: 950 mg/m³

Xilol

EU-szám 601-022-00-9 / EK sz. 215-535-7 / CAS-szám 1330-20-7

ÁK: 221 mg/m³

CK: 442 mg/m³

propán-2-ol

EU-szám 603-117-00-0 / EK sz. 200-661-7 / CAS-szám 67-63-0

ÁK: 500 mg/m³

CK: 2000 mg/m³

Kiegészít utasítások

ÁK : tartós munkahelyi expozíció határértéke

CK : rövidtávú munkahelyi határérték

MK : csúcskorlátozás

DNEL:

propán-2-ol

EU-szám 603-117-00-0 / EK sz. 200-661-7 / CAS-szám 67-63-0

DNEL Hosszútávú dermális (szisztémás), Munkavállaló: 888 mg/kg

DNEL Hosszútávú belélegzéses (szisztémás), Munkavállaló: 500 mg/m³

PNEC:

propán-2-ol

EU-szám 603-117-00-0 / EK sz. 200-661-7 / CAS-szám 67-63-0

PNEC Vizek, édesvíz: 140,9 mg/L

PNEC Vizek, tengervíz: 140,9 mg/L

PNEC Vizek, periodikus kibocsátás: 140,9 mg/L

PNEC üledék, tengervíz: 552 mg/kg

PNEC, padló: 28 mg/kg

PNEC szennyvíztisztító (STP): 2251 mg/L

8.2. Az expozíció ellen rzése

Jó szell ztetésr l kell gondoskodni. Ezt helyi elszívás vagy a helyiség elszívása révén lehet elérni. Amennyiben ez nem elég az aeroszol- és oldószerkoncentráció munkahelyi határértékek alatt tartásához, megfelel légzésvéd készüléket kell viselni.

Egyéni védelem

Légzésvéd

Ha az oldószerkoncentráció meghaladja a munkahelyi határértékeket, abban az esetben egy erre a célra alkalmas, engedélyezett légzésvéd készüléket kell viselni. Csak CE-jel és négyjegy ellen rz számmal ellátott légzésvéd készüléket használjunk.

Kézvéd

Hosszabb és ismételt érintkezés esetén a következ keszty anyagot kell alkalmazni: NBR (Nitrilkaucuk)

A keszty anyagának vastagsága > 0,4 mm ; Áthatolási id > 480 min.

Alkalmatlan anyag: NR (Természetes kaucuk, Természetes latex)

Figyelembe kell venni a véd keszty gyártójának az alkalmazásra, tárolásra, állagmeg rzésre és pótlásra vonatkozó utasításait és információit. A keszty anyagának átitatódási ideje a b r expozíció er sségét l vagy tartósságától függ en.

Ajánlott keszty márkák EN ISO 374

A véd krémek segíthetnek megvédeni a b r expozícióknak kitett területeit. Érintkezés után ezeket semmi esetre sem szabad használni.

Szem-/arcvéd

Fröccsenés esetén hordjunk szorosan záró véd szemüveget.

Testvédelem

Cikkszám: SSL
Nyomtatás dátuma: 06.09.2022
Változat: 17

Schraubensicherungslack
Frissítés dátuma: 12.08.2022
Kiadás dátuma: 12.08.2022

HU
Oldal 5 / 9

Természetes (pamut) vagy h álló m anyagszálból készült antisztatikus ruhát kell viselni.

Óvintézkedések

Kontaktus után a b r felületeket alaposan tisztítsa meg szappannal és vízzel vagy használjon megfelel tisztítószer.

A környezeti expozíció elleni védekezés

Csatornába vagy él vízbe engedni tilos. Lásd 7. szakasz. Ezen túlmen intézkedésekre nincs szükség.

9.SZAKASZ: Fizikai és kémiai tulajdonságok

9.1. Az alapvet fizikai és kémiai tulajdonságokra vonatkozó információ

*

Halmazállapot:	Folyékony
Szín:	lásd címke
Szag:	jellemz
Szagküszöbérték:	nincs meghatározva
Olvaspont/fagyáspont:	nincs meghatározva
Kezdeti forráspont és forrásponttartomány:	124 °C Forrás: n-Butilacetát
T zveszélyesség:	Tuzveszélyes folyadék és goz.
Fels és alsó robbanási határértékek:	
Alsó robbanási határ:	1,1 Térf.% Forrás: Xilol
Fels robbanáshatár:	12 Térf.% Forrás: propán-2-ol
Lobbanáspont:	29 °C
Öngyulladás h mérséklet:	370 °C Forrás: n-Butilacetát
Bomlási h mérséklet:	nincs meghatározva
pH-érték 20 °C-on:	nem alkalmazható
Kinetikus viszkozitás (40°C):	> 700 mm²/s
Viszkozitás 20 °C-on:	350 s 6 mm Módszer: DIN 53211
Oldékonyság (oldékonyságok):	
Vízoldhatóság 20 °C-on:	oldhatatlan
Megoszlási hányados: n-oktanol/víz:	lásd 12. szakasz
G znyomás 20 °C-on:	8,4 mbar
S r ség és/vagy relatív s r ség:	
S r ség 20 °C-on:	ca. 1,0 - 1,1 g/cm³
Relatív g zs r ség:	nincs meghatározva
részecske tulajdonságai:	nem alkalmazható

9.2. Egyéb információk

*

Szilárdanyagtartalom:	44 súly %
oldószertartalom:	
Szerves oldószertartalom:	56 súly %
Víz:	0 súly %
Oldószertartalom szétválás vizsgálat:	< 3 súly % (ADR/RID)

10.SZAKASZ: Stabilitás és reakciókészség

10.1. Reakciókészség

Nem állnak rendelkezésre információk.

10.2. Kémiai stabilitás

A tárolásra és kezelésre vonatkozó ajánlott el írások alkalmazása esetében stabil. További információk a szakszer

Cikkszám: SSL
Nyomtatás dátuma: 06.09.2022
Változat: 17

Schraubensicherungslack
Frissítés dátuma: 12.08.2022
Kiadás dátuma: 12.08.2022

HU
Oldal 6 / 9

tárolásról: lásd 7. szakasz.

10.3. A veszélyes reakciók lehet sége

Er s savaktól, er s bázisoktól és er s oxidálószerekt l távol kell tartani, mert exoterm reakciókat okoz.

10.4. Kerülend körülmények

Magas h mérsékleten veszélyes bomástermékek keletkezhetnek.

10.5. Nem összeférhet anyagok

nem alkalmazható

10.6. Veszélyes bomlástermékek

Magas h mérsékleten veszélyes bomástermékek keletkezhetnek, pl.: szén-dioxid, szén-monoxid, füst, nitrogénoxidok.

11.SZAKASZ: Toxikológiai adatok

11.1. Az 1272/2008/EK rendeletben meghatározott, veszélyességi osztályokra vonatkozó információk

Akut toxicitás

Xilol

orális, LD50, Patkány: 8700 mg/kg

dermális, LD50, Nyúl: 2000 mg/kg

belélegzéses (Gázok), LC50, Patkány: 6350 ppmV (4 h)

B rkorrozíó/b rirritáció; Súlyos szemkárosodás/szemirritáció

A rendelkezésre álló adatok alapján az osztályozás kritériumai nem teljesülnek.

Légz szervi vagy b rszenzibilizáció

A rendelkezésre álló adatok alapján az osztályozás kritériumai nem teljesülnek.

CMR-hatások (rákkelt , örökít anyagot megváltoztató és szaporodást veszélyeztet hatás)

A rendelkezésre álló adatok alapján az osztályozás kritériumai nem teljesülnek.

Egyetlen expozíció utáni célszervi toxicitás (STOT); Ismétl d expozíció utáni célszervi toxicitás (STOT)

Álmosságot vagy szédülést okozhat.

Aspirációs veszély

A rendelkezésre álló adatok alapján az osztályozás kritériumai nem teljesülnek.

Gyakorlati/humán tapasztalatok

Az odószér-összetev nek a belélegzése az AGW-értéket meghaladóan egészségkárosító hatású, mint pl.nyálkahártyák és légz szervek irritációja, a máj, vesék és a központi idegrendszer károsodása. Ennek jelei: fejfájás, szédülés, fáradtság, izomgyengeség, kábultság, súlyos esetekben: eszméletlenség. Oldószerek b rreszorpció útján el idézhetik a fenti hatások némelyikét. A termékkel történ hosszabb és ismételt érintkezés a b r zsírtartalmának csökkenését és nem-allergiás b rkárosodást (kontaktdermatitisz) és/vagy a káros anyag reszorpcióját okozhatja. A szétfröccsen anyag izgatja a szemet és reverzibilis károkat okozhat.

A CMR-tulajdonságok összefoglaló kiértékelése

A keveréket alkotó anyagok nem teljesítik az 1A vagy 1B CMR-kategóriák kritériumait CLP szerint.

Általános megjegyzések

Magáról a készítményr l nem állnak rendelkezésre adatok.

11.2. Egyéb veszélyekkel kapcsolatos információ

Endokrin károsító tulajdonságok

Nem állnak rendelkezésre információk.

12.SZAKASZ: Ökológiai információk

Osztályozás a 1272/2008/EK [CLP] rendelet szerint

Csatornába vagy él vízbe engedni tilos.

12.1. Toxicitás

A rendelkezésre álló adatok alapján az osztályozás kritériumai nem teljesülnek.

12.2. Perzisztencia és lebonthatóság

Toxikológiai adatok nem állnak rendelkezésre.

12.3. Bioakkumulációs képesség

Toxikológiai adatok nem állnak rendelkezésre.

12.4. A talajban való mobilitás

Cikkszám: SSL
Nyomtatás dátuma: 06.09.2022
Változat: 17

Schraubensicherungslack
Frissítés dátuma: 12.08.2022
Kiadás dátuma: 12.08.2022

HU
Oldal 7 / 9

Toxicológiai adatok nem állnak rendelkezésre.

12.5. A PBT- és vPvB-értékelés eredményei

Az anyagok a keverékben nem teljesítik a REACH, XIII. melléklete szerinti PBT/vPvB kritériumokat.

12.6. Endokrin károsító tulajdonságok

Nem állnak rendelkezésre információk.

12.7. Egyéb káros hatások

Nem állnak rendelkezésre információk.

13.SZAKASZ: Ártalmatlanítási szempontok

13.1. Hulladékkezelési módszerek

Szakszer ártalmatlanítás / Termék

Ajánlás

Csatornába vagy él vízbe engedni tilos. Az anyagot és az edényzetét megfelelő módon ártalmatlanítani kell. Ártalmatlanítás a hulladékokról és veszélyes hulladékokról való 2008/98/EK irányelv szerint.

Hulladékbesorolási/hulladékmegjelölési ajánlólista az EHK értelmében

080111* Szerves oldószereket, illetve más veszélyes anyagokat tartalmazó festék- vagy lakkhulladékok

*A 2008/98/EK (Hulladék alapvető irányelv) irányelvnek megfelelően veszélyes hulladék.

Szakszer ártalmatlanítás / Csomagolás

Ajánlás

A nem szennyezett és maradéktalanul kiürített göngyölegek újrahasznosíthatóak. A nem megfelelően ürített göngyölegek veszélyes hulladéknak számítanak.

14.SZAKASZ: Szállításra vonatkozó információk

14.1. UN-szám vagy azonosító szám

UN 1263

14.2. Az ENSZ szerinti megfelelő szállítási megnevezés

Szárazföldön történő szállítás (ADR/RID):

FARBZUBEHÖRSTOFFE

Tengeri szállítás (IMDG):

PAINT RELATED MATERIAL

Légi szállítás (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint related material

14.3. Szállítási veszélyességi osztály(ok)

Szárazföldön történő szállítás (ADR/RID):

KEINE GÜTER DER KLASSE 3

bei Gebinden > 450 l Klasse 3

Tengeri szállítás (IMDG)

3

= 450 liter > göngyöleg számára

Transport in accordance with the provisions of paragraph 2.3.2.5 of the IMDG Code.

Légi szállítás (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

14.4. Csomagolási csoport

III

14.5. Környezeti veszélyek

Szárazföldön történő szállítás (ADR/RID)

nem alkalmazható

Tengert szennyez

nem alkalmazható

14.6. A felhasználót érintő különleges óvintézkedések

A szállítását mindig zárt, felállított és biztonságos tartályokban kell végezni. Gondoskodni kell arról, hogy a terméket szállító személyek tudják, mi a teendő balesetkor vagy a termék kiömlése esetén.

Utalások a biztonságos kezeléshez: lásd szakasz 6 - 8

További adatok

Szárazföldön történő szállítás (ADR/RID)

alagútkorlátozási kód

D/E

Tengeri szállítás (IMDG)

EMS-Szám

F-E, S-E

14.7. Az IMO-szabályok szerinti tengeri ömlesztett szállítás

Az IBC-kód alapján nem tömegárúként szállítandó

Cikkszám: SSL
Nyomtatás dátuma: 06.09.2022
Változat: 17

Schraubensicherungslack
Frissítés dátuma: 12.08.2022
Kiadás dátuma: 12.08.2022

HU
Oldal 8 / 9

15.SZAKASZ: Szabályozással kapcsolatos információk

15.1. Az adott anyaggal vagy keverékkel kapcsolatos biztonsági, egészségügyi és környezetvédelmi el írások/jogszabályok

EU-eloirások

2010/75/EU irányelv az ipari kibocsátásokról [Industrial Emissions Directive]

VOC-érték (g/L): 588

Nemzeti el írások

Útmutatás a foglalkoztatási korlátozáshoz

A leend és szoptatós anyák védelmére vonatkozó, az anyavédelmi irányelv-rendelet megszabta foglalkoztatási korlátozásokat (92/85/EGK) figyelembe kell venni.

Figyelembe kell venni a fiatalok alkalmazására vonatkozó, az ifjúságvédelmi törvény megszabta foglalkoztatási korlátozásokat (EK/94/33).

Anyag/termék felsorolása a következő nemzeti inventúrákban:

TSCA gelistet (TSCAJ-HU.rtf)

15.2. Kémiai biztonsági értékelés

Kémiai biztonsági értékelést végeztek el ennek az elegynek a következő anyagaira:

EK sz. CAS-szám	Megjelölés	REACH-szám
204-658-1 123-86-4	n-Butilacetát	01-2119485493-29
215-535-7 1330-20-7	Xilol	01-2119488216-32
200-661-7 67-63-0	propán-2-ol	01-2119457558-25

16.SZAKASZ: Egyéb információk

A besorolás teljes szövege a 3. szakaszból:

Flam. Liq. 3 / H226
STOT SE 3 / H336

Gyúlékony folyékony anyagok
Egyetlen expozíció utáni célszervi toxicitás (STOT)

T zveszélyes folyadék és g z.
Álmosságot vagy szédülést okozhat.

Acute Tox. 4 / H312
Acute Tox. 4 / H332
Skin Irrit. 2 / H315
Asp. Tox. 1 / H304
Flam. Liq. 2 / H225
Eye Irrit. 2 / H319

Akut toxicitás (dermális)
Akut toxicitás (belélegzéssel)
B rkorrozív/b rritáció
Aspirációs veszély
Gyúlékony folyékony anyagok
Súlyos szemkárosodás/szemirritáció

B rrel érintkezve ártalmas.
Belélegezve ártalmas.
B rritáló hatású.
Lenyelve és a légutakba kerülve halálos lehet.
Fokozottan t zveszélyes folyadék és g z.
Súlyos szemirritációt okoz.

Besorolási eljárás

Elegyek besorolása és alkalmazott értékelési módszerek az 1272/2008 számú EK-rendelet [CLP] szerint

Flam. Liq. 3
STOT SE 3

Gyúlékony folyékony anyagok
Egyetlen expozíció utáni célszervi toxicitás (STOT)

Vizsgálati adatok alapján.
Számítási módszer.

Rövidítések és bet szavak

ADR	Veszélyes áruk nemzetközi közúti szállításáról szóló európai megállapodás
AGW	Munkahelyi határértékek
BGW	Biológiai határérték
CAS	Kémiai absztrakt szolgáltatás
CLP	Osztályozás, címkézés és csomagolás
CMR	Rákkelt , mutagén vagy reprodukciót károsító
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung (German Institute for Standardization / German industrial standard)
DNEL	Származtatott hatásmentes szint
EAKV	European Waste Catalogue
EC	Hatásos koncentráció
EK	Európai Közösségek
EN	Európai szabvány
IATA-DGR	Nemzetközi Légi Szállítási Szövetség – Veszélyes Áruk EI írásai
IBC Code	Veszélyes vegyi anyagokat ömlesztve szállító hajók építésére és felszerelésére vonatkozó nemzetközi

Cikkszám: SSL
Nyomtatás dátuma: 06.09.2022
Változat: 17

Schraubensicherungslack
Frissítés dátuma: 12.08.2022
Kiadás dátuma: 12.08.2022

HU
Oldal 9 / 9

ICAO-TI	szabályzat International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG Code	A Veszélyes Áruk Nemzetközi Tengerészeti Kódexe
ISO	Nemzetközi Szabványügyi Szervezet
LC	Halálos koncentráció
LD	Halálos dózis
MARPOL	Nemzetközi egyezmény a hajók okozta szennyezés megelőzéséről
OECD	Gazdasági Együttműködési és Fejlesztési Szervezet
PBT	Perzisztens, bioakkumulatív és mérgező
PNEC	Becsült hatásmentes koncentráció
REACH	Vegyianyagok regisztrálása, értékelése, engedélyezése és korlátozása
RID	Veszélyes áruk nemzetközi vasúti fuvarozásáról szóló szabályzat
ENSZ	United Nations
VOC	Illékony szerves vegyületek
vPvB	nagyon perzisztens és nagyon bioakkumulatív

További adatok

Osztályozás a 1272/2008/EK [CLP] rendelet szerint

Az ezen a biztonsági adatlapon található információk megfelelnek a jelenlegi tudásszintünknek valamint a nemzetközi és EU-rendeleteknek. A terméket írásbeli engedély nélkül nem lehet az 1. szakaszban megnevezett alkalmazási céltól eltérő célra használni. Minden esetben az alkalmazó feladata valamennyi szükséges intézkedést megtenni azért, hogy teljesítse a helyi szabályokban és törvényekben lefektetett követelményeket. Az ebben a biztonsági adatlapban szereplő adatok leírják a termékünk biztonsági követelményeit és nem jelentik egyes terméktulajdonságok garantálását.

* Az adatok az előzetes változathoz képest megváltoztathatók